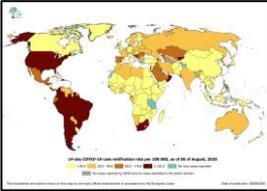


TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, <b>Update 30.7.- 6.8.2020, 12h</b>		Autorin: Anna Eichenberger
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> mit Navigation	<b>A) LINKS FALLZAHLEN</b> <b>B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• WELTWEIT</li> <li>• EUROPA</li> <li>• SCHWEIZ</li> <li>• DEUTSCHLAND</li> <li>• ÖSTERREICH</li> <li>• ITALIEN</li> <li>• SPANIEN</li> <li>• FRANKREICH</li> <li>• UK</li> <li>• RUSSLAND</li> <li>• AMERIKAS</li> <li>• AFRIKA</li> <li>• ASIEN</li> <li>• OZEANIEN</li> <li>• NEUE PUBLIKATIONEN</li> </ul>	<b>C) RISIKOEINSCHÄTZUNG</b> <b>D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG</b> <b>E) REISEWARNUNG</b> <b>F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN</b> <b>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</b> <b>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS</b> <b>I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht</b>	
<p><b>Die Neuigkeiten im Überblick</b></p> <p>For English, please see: <a href="#">English version</a></p>  <p><a href="#">Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide</a> ECDC, 5.8.2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Weltweit: weiterhin täglich hohe Fallzahlen.</b> Der 7-Tagesdurchschnitt ist stabil geblieben mit <b>256'800 Fälle</b> pro 24h (im Vergleich zur Vorwoche mit <b>256'600</b> Fällen). Mehr als die Hälfte der weltweiten Neuerkrankungen wird in der Region Amerikas aufgezeichnet.</li> <li>• Aktuell wurden weltweit <b>über 18.6 Millionen Fälle</b> und über <b>703'000 Todesfälle</b> registriert. Details siehe → <a href="#">WELTWEIT</a></li> <li>• <b>Das Epizentrum liegt weiterhin in der Region Amerikas:</b> → <a href="#">AMERIKAS</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Auf die USA und Brasilien fallen zusammen 72% der Fälle. Der 7-Tagesdurchschnitt ist in den USA leicht rückläufig bei weiterhin hohen Zahlen mit &gt; 58'000 Neuinfektionen pro Tag. <b>Brasilien</b>s Fallzahlen sind gleichbleibend hoch mit über 45'000 pro 24h.</li> <li>➢ Die <b>höchsten 7-Tages Inzidenzen pro 100'000 Einwohner</b> in Lateinamerika werden aus <b>Brasilien</b>, gefolgt von <b>Panama, Peru und Kolumbien</b> gemeldet.</li> </ul> </li> <li>• <b>Europa:</b> → <a href="#">EUROPA</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Weiterhin <b>ansteigende</b> Fallzahlen. Höchste Melderaten pro 100'000 Einwohner in den letzten 7 Tagen in <b>Spanien, Belgien, Russland, Ukraine, Schweden und Niederlande</b>.</li> <li>➢ <b>Laut ECDC</b> ist in der EU/EWR und UK die Mortalität aktuell stabil.</li> </ul> </li> <li>• <b>Schweiz:</b> → <a href="#">SCHWEIZ</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Weiterer Anstieg von <b>131 auf 161 Fälle pro 24h</b> (7-Tagesdurchschnitt).</li> <li>➢ <b>Bezogen auf die Einwohneranzahl</b> werden die <b>höchsten Inzidenzen</b> aus dem Kanton <b>Genf, Waadt und Schaffhausen</b> registriert.</li> </ul> </li> <li>• <b>Deutschland:</b> → <a href="#">DEUTSCHLAND</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Ansteigende Inzidenz mit aktuell <b>795 Fällen pro 24h</b> (7-Tagesdurchschnitt). Am stärksten betroffen ist <b>Nordrhein-Westfalen</b>.</li> </ul> </li> <li>• <b>Afrika:</b> → <a href="#">AFRIKA</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Leicht rückläufige Zahlen seit letzter Woche. Am schwersten betroffen ist weiterhin <b>Südafrika</b> mit 68% und &gt; 8'300 Fällen pro 24h. Aktuell wird der höchste Anstieg an Inzidenz berichtet aus <b>Gambia, Äquatorialguinea, Simbabwe und Lesotho</b>.</li> </ul> </li> <li>• <b>Asien:</b> → <a href="#">ASIEN</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Insgesamt stabil, in <b>Indien</b> weiterhin ansteigende Tendenz und sehr hohe Fallzahlen (&gt;53'700 Fälle pro 24h), zudem ansteigender Trend in den Philippinen und Japan.</li> </ul> </li> <li>• <b>Veröffentlichung:</b> siehe Link → <a href="#">NEUE PUBLIKATIONEN</a></li> </ul>		
<b>Verdankungen von heute</b>	<p>Heute möchten wir uns für die freundliche Unterstützung des Updates bedanken bei der:</p> <div style="text-align: center;">  <p><b>Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin und Globale Gesundheit (DTG)</b></p> </div>		
<b>Patronatsgeber</b>	<p>Auch Sie könnten hier stehen!</p> <p>Damit Sie nahe am Geschehen bleiben können, möchten wir für Sie weiterhin ein hochwertiges Update produzieren. Als Non-Profit-Organisation sind wir zur Finanzierung des EKRM COVID-19 Updates auf zusätzliche Gelder angewiesen. Unter Wahrung der Unabhängigkeit erlauben wir uns Patronatsgeber anzufragen. Sind Sie an einem Patronat interessiert, so freuen wir uns über Ihre <a href="#">Kontaktaufnahme</a>.</p>		

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> mit Navigation	<b>A) LINKS FALLZAHLEN</b> <b>B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• WELTWEIT</li> <li>• EUROPA</li> <li>• SCHWEIZ</li> <li>• DEUTSCHLAND</li> <li>• ÖSTERREICH</li> <li>• ITALIEN</li> <li>• SPANIEN</li> <li>• FRANKREICH</li> <li>• UK</li> <li>• RUSSLAND</li> <li>• AMERIKAS</li> <li>• AFRIKA</li> <li>• ASIEN</li> <li>• OZEANIEN</li> <li>• NEUE PUBLIKATIONEN</li> </ul>	<b>C) RISIKOEINSCHÄTZUNG</b> <b>D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG</b> <b>E) REISEWARNUNG</b> <b>F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN</b> <b>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</b> <b>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS</b> <b>I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht</b>
---	---	--

**ERKLÄRUNGEN** zum Dokument

**Tagesupdate** ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.  
**Besonders wichtige Informationen** im Tagesupdate / **neue Informationen** in den anderen Rubriken sind **rot**.  
**Blau unterlegte Texte** sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.  
**Graphiken:** zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.  
**Fallzahlen:** i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.

**A) LINKS FALLZAHLEN**

Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:

- **Weltweit:** [Johns Hopkins](#), [WHO Situation Report](#), [Health Map](#), [COVID Trends](#) (countries' comparison)
- **Europa:** [ECDC Dashboard](#), [WHO European Dashboard](#), andere: [Link](#)
- **Weitere Dashboards:** [siehe bei Kontinenten und Ländern](#).
- **Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden** (z.B. auf verschiedenen Dashboards) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da hohe Dunkelziffern bestehen.
- **Hinweis der WHO:** Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeter Fälle berücksichtigt werden sollte, [siehe auch Link](#).

**B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE**

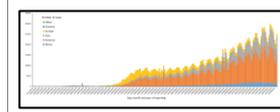
Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 30.7.2020 (weltweit). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:

<b>WELTWEIT</b> (6.8., 2:30 am)	<b>18'650'322 Fälle</b>	<b>703'320 Todesfälle</b>
---------------------------------	-------------------------	---------------------------

- **In der letzten Woche insgesamt stabiler Trend bei weiterhin hohen Fallzahlen.**
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **pro 24h rund 256'800 Fälle** und **rund 5'800 Todesfälle**.
- **Über die Hälfte der weltweiten Neuerkrankungen wird in der Region Amerikas aufgezeichnet.**
- **Die höchste Anzahl an neuen Fällen pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage) werden in den **USA** (>58'900), **Indien** (>53'700) und **Brasilien** (>45'500) registriert.
- **Die Dunkelziffer (weltweite Fallzahlen und Todesfälle) wird weiterhin als hoch eingeschätzt.**



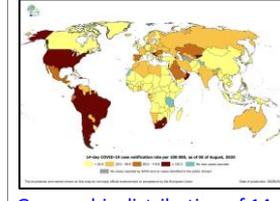
[WHO Dashboard](#) 5.8.2020



[Epidem. Kurve \(weltweit\)](#) ECDC, 5.8.2020



[Interaktive COVID-Trends Graphik](#), Open Source Data, 5.8.2020



[Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide](#) ECDC, 5.8.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

WHO REGION ( <a href="#">WHO Situation Report 5.8.20</a> )	Gemeldete Fälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit	Gemeldete Todesfälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit
<b>Globally</b>	<b>18'354'342</b> (+206'709)	100%	<b>696'147</b> (+5'116)	100%
<b>Africa*</b>	<b>834'147</b> (+8'875)	4%	<b>14'750</b> (+611)	2%
<b>Americas</b>	<b>9'841'842</b> (+100'115)	54%	<b>367'934</b> (+2'600)	53%
<b>Eastern Mediterranean</b>	<b>1'585'458</b> (+10'907)	9%	<b>41'601</b> (+399)	6%
<b>Europe</b>	<b>3'451'556</b> (+21'623)	19%	<b>214'731</b> (+476)	31%
<b>South-East Asia</b>	<b>2'299'433</b> (+56'777)	12%	<b>48'569</b> (+995)	7%
<b>Western Pacific</b>	<b>341'165</b> (+8'412)	2%	<b>8'549</b> (+35)	1%

\*Folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

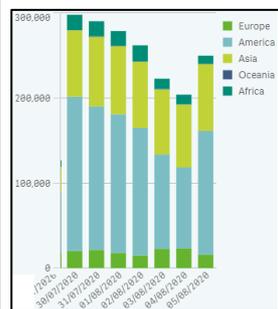
**WHO**  
[Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am "Media Briefing" vom 3.8.](#) (gekürzt):

- A. Tedros macht neben der direkten Auswirkung von Covid-19 auf die gesundheitlichen Auswirkungen auf eine Reihe anderer Erkrankungen aufmerksam
  - Eine Umfrage, die zwischen Mitte Mai und Anfang Juli in 103 Ländern durchgeführt wurde, ergab, dass 67 Prozent der Länder über Störungen der Familienplanungs- und Verhütungsdienste berichten.
  - Mehr als die Hälfte der Länder berichtete über Störungen in der Schwangerenvorsorge und mehr als ein Drittel der Länder berichtete über Störungen in der Geburtshilfe.
  - Neben den Auswirkungen auf die Gesundheit haben wir auch den Schaden gesehen, den COVID-19 sozial, wirtschaftlich und politisch verursacht hat.
  - Der Ausschuss empfahl den Ländern, sich am Accelerator Access to COVID-19 Tools (ACT) Accelerator (Beschleuniger für den Zugang zu COVID-19-Tools) zu beteiligen, an einschlägigen klinischen Studien teilzunehmen und sich auf die Einführung sicherer und wirksamer Therapeutika und Impfstoffe vorzubereiten.
  - Vorerst geht es darum, Ausbrüche zu stoppen - die Grundlagen der öffentlichen Gesundheit und der Krankheitsbekämpfung.

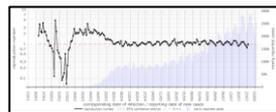
*"If we act together today, we can save lives*

*we can save livelihoods if we do it all together "*

A. Tedros, WHO, 3.8.2020



[7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent](#) ECDC, 5.8.2020



[Geschätzte weltweite Reproduktionszahl R](#)

Technische Universität  
Illmenau in Zusammenarbeit  
mit School of Public Health,  
Bielefeld Universität,  
Deutschland, 5.8.2020

- Die Botschaft an Menschen und Regierungen ist klar: Tut alles. Und wenn alles unter Kontrolle ist, machen Sie weiter! Stärken Sie das Gesundheitssystem weiter.
- Diese Woche ist Weltstillwoche - Zum Zeitpunkt von COVID-19, insbesondere bei Störungen im Gesundheitswesen, empfiehlt die WHO, dass Mütter mit vermutetem oder bestätigtem COVID-19, wie alle anderen Mütter auch, ermutigt werden sollten, mit dem Stillen zu beginnen oder es fortzusetzen.

Link zur [Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am "Media Briefing" vom 30.7.](#)

### Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [Guidance for conducting a country COVID-19 intra-action review \(IAR\) \(5.8.\)](#)
  2. [Estimating mortality from COVID-19 \(4.8.\)](#)
  3. [WHO COVID-19 Preparedness and Response Progress Report - 1 February to 30 June 2020 \(3.8.\)](#)
  4. [Reagent calculator for portal \(3.8.\)](#)
  5. [COVID-19 Emergency Committee highlights need for response efforts over long term \(1.8.\)](#)
  6. [Statement on the fourth meeting of the International Health Regulations \(2005\) Emergency Committee regarding the outbreak of coronavirus disease \(COVID-19\) \(1.8.\)](#)
  7. [World Breastfeeding Week 2020 Message \(31.7.\)](#)
  8. [Attacks on health care in the context of COVID-19 \(30.7.\)](#)
  9. [Public health considerations while resuming international travel \(30.7.\)](#)
  10. [Water, sanitation, hygiene, and waste management for SARS-CoV-2, the virus that causes COVID-19 \(29.7.\)](#)
  11. [WHO, WIPO, WTO launch updated study on access to medical technologies and innovation \(29.7.\)](#)
  12. [Fighting Hepatitis during the COVID-19 Pandemic \(29.7.\)](#)
  13. [WHO target product profiles for COVID-19 therapeutics \(29.7.\)](#)
  14. **Thema im Fokus (Situation Report 5.8.):** [Estimating COVID-19 mortality rates](#)
  15. **Thema im Fokus (Situation Report 5.8.):** [WHO global surveillance for human infection with coronavirus disease \(COVID-19\): Analysis of age and sex, data as of July 30 2020](#)
  16. **Thema im Fokus (Situation Report 4.8.):** [WHO Regional Office for Africa leads regional collaboration to manage the COVID-19 infodemic](#)
  17. **Thema im Fokus (Situation Report 3.8.):** [Supporting the COVID-19 response through the Global Outbreak Alert and Response Network and the Global Health Cluster](#)
  18. **Thema im Fokus (Situation Report 3.8.):** [Global epidemiological overview of COVID-19: week ending 2 August](#)
  19. **Thema im Fokus (Situation Report 31.7.):** [Public health considerations while resuming international travel](#)
  20. **Thema im Fokus (Situation Report 30.7.):** [WHO COVID-19 HelpDesk: global assistance to set up COVID-19 care centres](#)
- ### WHO Europa
21. [Marko Obradovic: why new mothers need our support and why breastfeeding concerns us all \(5.8.\)](#)
  22. [Russian experts to support COVID-19 laboratory capacity in Tajikistan \(31.7.\)](#)

### Medienauswahl:

- **Alle 15 Sekunden stirbt ein Mensch am Coronavirus.** Weltweit sind inzwischen mehr als 700'000 Menschen nachweislich im Zusammenhang mit dem Coronavirus gestorben. Das geht aus Daten der Universität Johns Hopkins in Baltimore hervor. Jeden Tag sterben fast 5'900 Menschen weltweit, im Schnitt stirbt alle 15 Sekunden ein Mensch am Coronavirus. Rund 30 Prozent aller nachgewiesenen Virus-Toten entfallen auf die Region Lateinamerika. Die meisten Todesfälle verzeichnen die Länder USA, Brasilien, Indien und Mexiko. ([SRF](#))
- **WHO mahnt junge Menschen zu mehr Verantwortung.** Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat erneut junge Menschen ermahnt, "ihre Verantwortung" im Kampf zur Eindämmung des Coronavirus zu übernehmen. Je mehr junge Menschen sich wieder in Gesellschaft begeben würden, desto mehr würden sie als Überträger agieren, sagte WHO-Notfallkoordinator Michael Ryan in Genf. An Orten, an denen junge Menschen in Bars, Nacht-Clubs oder Feiern im Freien zusammengekommen waren, hatte es zuletzt vermehrt Corona-Hotspots gegeben. "Sie können entscheiden, diese Dinge nicht zu tun", sagte Ryan. ([Tagesschau](#))

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

**EUROPA** (6.8., 2:30 am) | **3'157'578 Fälle** (+136'791 in 7d) | **210'670 Todesfälle** (+2'438 in 7d)

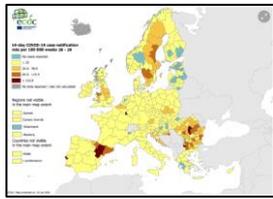
- **Trend:** insgesamt **ansteigend** mit Zunahme der Fallzahl in den meisten Ländern. Leicht rückläufige Zahlen in den letzten 7 Tagen in Österreich, England, Portugal und Kroatien.
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **19'542 Fälle und 348 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (23.7.-30.7.), 17'466 Fälle und 362 Todesfälle pro 24h.
  - **Pro Einwohner: höchste Melderaten pro 100'000 Einwohner** in den letzten 7 Tagen in **Spanien, Belgien, Russland, Ukraine, Schweden und Niederlande** (siehe **7-Tages-Inzidenz** Tabelle unten). Die niedrigste 7-Tages-Inzidenz haben **Italien und Griechenland, UK und Deutschland.**
- **Laut ECDC** ist in der EU/EWR und UK bis zum 29.7. ansteigender Trend der letzten 14 Tage zu verzeichnen in **Österreich, Belgien, Tschechien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Polen, Rumänien und Spanien.**
  - Die **Testfrequenz** ist unterschiedlich und liegt zwischen 95 und 10657 Tests pro 100'000 Einwohnern. Aktuell werden am meisten Tests in Luxemburg, Dänemark, Zypern, Österreich, Irland und Portugal durchgeführt.
  - **Hospitalisationen /ICU:** Die Belegung von Krankenhäusern und Intensivstationen aufgrund von COVID-19-Patienten nimmt weiter zu in **Bulgarien, Tschechien, Luxemburg, Rumänien und Slowenien.** Insgesamt werden in Europa 29% aller Fälle hospitalisiert, von diesen brauchen 14% intensivmedizinische Betreuung/Beatmung.
  - **Mortalität:** Stabile Zahlen in den letzten 20 Tagen bei der 14-tägigen COVID-19-Todesfall-Melderate, abnehmende Zahlen in Portugal, Schweden und England. In der EU/UK sind schätzungsweise 24% (je nach Land 0.5-38%) der hospitalisierten Patienten COVID-19 Fälle gestorben.
- **Die 14-Tage Inzidenz** (neue Fälle pro 100'000 innerhalb der **letzten 14 Tage** - laut [WHO Europe](#)):
  - **Eine Zunahme wird in folgenden Ländern beobachtet:**
  - **Schweiz (+46%), Deutschland (+69%), Österreich (+18%), Italien (+31%), Spanien (+99%), Frankreich (+76%), Griechenland (+76%), UK (+10%), Irland (+71%), Island (+1'217%), Belgien (+131%), Niederlande (+182%), Dänemark (+86%), Norwegen (+189%), Finnland (+76%), Litauen (+79%), Estland (+156%), Rumänien (+69%), Kosovo (+50%), Albanien (+23%), Bosnien und Herzegowina (+29%), Moldawien (+32%), Tschech. Republik (+81%), Ukraine (+37%), Slowakei (+37%), Ungarn (+16%), Polen (+69%), Zypern (+300%), Malta (+3'600%),** sowie Länder in Vorderasien.

**Ausgewählte europäische Länder:**

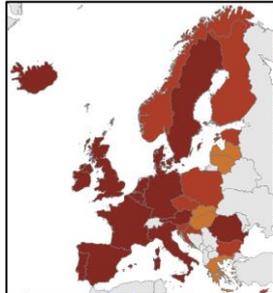
LAND / REGION	POPUL.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Todesfälle pro 100'000
<b>EUROPA</b>	<b>747.5</b>	<b>3'157'578</b>	<b>+ 136'791</b>	<b>18.3</b>	<b>+ 19'542</b>	<b>↗</b>	<b>+ 12%</b>	<b>210'670</b>	<b>28</b>
<b>Russland</b>	145.9	864'948	+ 37'439	25.7	+ 5'348	→	- 6%	14'465	10
<b>UK</b>	67.8	307'258	+ 4'200	6.2	+ 600	↘	- 18%	46'295	68
<b>Spanien</b>	46.7	305'767	+ 23'126	49.5	+ 3'304	↗	+ 53%	28'499	61
<b>Italien</b>	60.4	248'803	+ 2'027	3.4	+ 290	↗	+ 16%	35'181	58
<b>Frankreich</b>	65.2	228'576	+ 7'499	11.5	+ 1'071	↗	+ 37%	30'297	46
<b>Deutschland</b>	83.7	214'113	+ 5'567	6.7	+ 795	↗	+ 30%	9'179	11
<b>Schweden</b>	10.0	81'540	+ 1'758	17.6	+ 251	↗	+ 38%	5'760	58
<b>Ukraine</b>	43.7	77'169	+ 8'091	18.5	+ 1'156	↗	+ 19%	1'813	4
<b>Belgien</b>	11.5	70'648	+ 3'986	34.7	+ 569	↗	+ 66%	9'852	86
<b>Weissrussland</b>	9.4	68'376	+ 858	9.1	+ 123	↘	- 14%	577	6
<b>Niederlande</b>	17.1	56'750	+ 2'855	16.7	+ 408	↗	+ 101%	6'173	36
<b>Portugal</b>	10.2	51'848	+ 1'235	12.1	+ 176	↘	- 16%	1'740	17
<b>Polen</b>	37.8	48'789	+ 4'373	11.6	+ 625	↗	+ 34%	1'756	4
<b>Schweiz</b>	8.6	35'927	+ 1'125	13.1	+ 161	↗	+ 22%	1'706	20
<b>Österreich</b>	9.0	21'566	+ 716	8.0	+ 102	↘	- 22%	719	8
<b>Dänemark</b>	5.7	14'440	+ 572	10.0	+ 82	↗	+ 82%	616	11
<b>Kroatien</b>	4.1	5'376	+ 383	9.3	+ 55	↘	- 17%	154	4
<b>Griechenland</b>	10.4	4'974	+ 638	6.1	+ 91	↗	+ 146%	210	2

\*Tages-Mittel seit 30.7. (7 Tage). \*\*Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

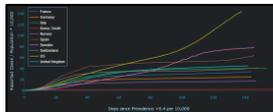
Weitere Inzidenzen pro 100'000 pro Land in Europa, siehe ECDC, [Link](#).



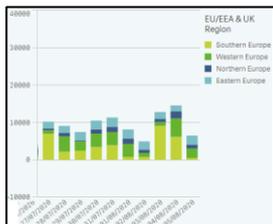
[14-tägige COVID-19-Fallmeldungsrate pro 100.000, Wochen 28-29 ECDC, 29.7.2020](#)



[Fall-Melderaten pro Land \(Attack Rates\) ECDC, 5.8.2020](#)

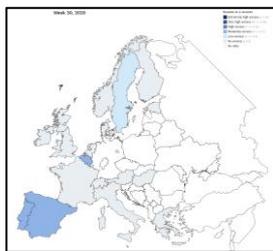


[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich Open Source Data, 5.8.2020](#)

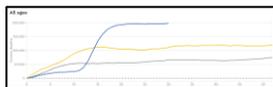


[10-Tages Trend, Fälle Europa ECDC, 5.8.2020](#)

**Mortalitätssurveillance:**



[EuroMOMO Projekt](#) Map of excess in z-scores by country, KW 30



[EuroMOMO Projekt](#) Excess mortality of partner countries all age groups, KW 30

### Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:

1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide](#) (täglich)
2. [Communicable disease threats report, 26 July - 1 August 2020, week 31](#) (31.7.)
3. [Download data on hospital and ICU admission rates and current occupancy for COVID-19](#) (31.7.)
4. [Download data on the national 14-day notification rate of new COVID-19 cases](#) (31.7.)
5. [Download data on the subnational 14-day notification rate of new COVID-19 cases](#) (31.7.)
6. [Download data on the weekly subnational 14-day notification rate of new COVID-19 cases](#) (31.7.)
7. [Download data on country response measures to COVID-19](#) (31.7.)
8. [Download data on testing for COVID-19 by week and country](#) (31.7.)

- ECDC [Risikobeurteilung](#), keine Änderungen seit 2.7., Zusammenfassung siehe [ECDC Risikobewertung](#)

### Medienauswahl:

- **Belgien: Warnung vor Reisen in die Region Antwerpen.** Wegen eines deutlichen Anstiegs von Corona-Fällen warnt das deutsche Auswärtige Amt vor touristischen Reisen in die belgische Region Antwerpen. «Vor nicht notwendigen, touristischen Reisen in die Provinz Antwerpen wird aufgrund erneut hoher Infektionszahlen derzeit gewarnt», teilte das Amt am 5.8. auf seiner Internetseite mit. ([SRF](#))
- **Irland: Wiedereröffnung von Pubs muss in Irland noch warten.** Irland verzögert erneut die Wiedereröffnung von Gaststätten. Grund ist ein Anstieg von Infektionen, die sich innerhalb einer Woche mehr als verdoppelt haben. Zudem werden die Reisebeschränkungen verschärft: Die Zahl der für unbedenklich erklärten Reiseziele wird von 15 auf zehn Länder verringert. ([SRF](#))
- **Norwegen: Weiteres Kreuzfahrtschiff in Norwegen gestoppt.** In Norwegen ist ein weiteres Kreuzfahrtschiff wegen eines Corona-Falls gestoppt worden. Die "Seadream 1" mit 123 Passagieren und 85 Besatzungsmitgliedern an Bord habe in Bodø festgemacht, aber niemand dürfe das Schiff verlassen, sagte Bürgermeisterin Ida Pinnerød dem Nachrichtensender NRK. Nach Angaben des Eigentümers SeaDream Yacht Club ist eine am Wochenende von Bord gegangene Person mittlerweile in Dänemark positiv auf das Coronavirus getestet worden. An Bord habe sie keine Symptome gehabt. Das gelte auch für die übrigen Menschen auf dem Schiff. Nach einem Corona-Ausbruch auf einem Kreuzfahrer der Hurtigruten hat Norwegen für zwei Wochen das Einlaufen von Kreuzfahrtschiffen in seine Häfen verboten. ([Tagesschau](#))

**SCHWEIZ** (6.8., 2:30 am)

**35'927 Fälle** (+1'125 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **418** Fälle

**1'706 Todesfälle** (+3 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **20** Todesfälle

• **Trend:** weiterhin **ansteigende** Fallzahlen. Die Tendenz der Todesfälle ist in den letzten Wochen hingegen stabil geblieben.

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **161 Fälle pro 24h**.
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (23.7.-30.7.), 131 Fälle und 1 Todesfall pro 24h.
- **7-Tages Inzidenzen über 10 pro 100'000 Einwohner in der KW 31** (27.7.-2.8.) werden gemeldet aus den Kantonen **Genf (64.3), Waadt (21.9), Schaffhausen (17.1), Zug (16.6), Basel-Stadt (16.4), Schwyz (12.6), Graubünden (12.1), Zürich (11.2) und Aargau (11.2)**, [Link](#).
- Über die letzten Wochen nahm der Anteil an Fällen bei den unter 40-Jährigen zu. Bis zur Woche 25 lag der Altersmedian bei 52 Jahren und betrug in der Woche 31 noch 35 Jahre, [Link](#).
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 46%** verzeichnet.
- **Contact Tracing**, Stand 5.8.2020, [Link](#).
  - **In Isolation: 1'370 Personen**
  - **Davon Kontakte in Quarantäne: 4'083 Personen**
  - **Anzahl zusätzlicher Personen in Quarantäne nach Rückkehr aus Risikoland: 16'269 Personen**

• Ausführlicher [Wöchentlicher Situationsbericht des BAGs](#) (Zusammenfassung **Woche 31**, 27.7.-2.8.2020), im Vergleich zur KW 30:

- **Fallzahlen: zunehmend**. Nach den Massnahmenlockerungen haben sich die Fallzahlen pro Woche zwischen Mitte Juni und Anfang Juli fast vervierfacht.
- **Hospitalisationen: zunehmend**. Die Anzahl neu hospitalisierter Personen pro Woche hat sich nach den Massnahmenlockerungen mit etwa einer Woche Verzögerung zu den Fallzahlen zwischen Ende Juni und Anfang Juli ebenfalls fast vervierfacht.
- **Anzahl der ICU Personen: stabil**.
- **Positivitätsrate der Tests: steigend**, aktuell bei **3.5%**. Es wurden knapp 2'000 Tests mehr durchgeführt als in der Vorwoche.

• **Sentinella-Überwachung (Woche 31, 25.7.-31.7.)** [Link](#):

- **17 Konsultationen wegen COVID-19 Verdacht auf 1'000 Konsultationen** in Arztpraxen/Hausbesuchen (**Abnahme** zur Vorwoche KW 30: 15 pro 1'000).
- Hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung ca. **64 COVID-19 Konsultation pro 100'000 Einwohner** (**Abnahme** zur Vorwoche KW 30: 72/100'000).
- Hochgerechnet seit KW 10: insgesamt **ca. 282'000 COVID-19 bedingte Konsultationen**.
- Die Inzidenz war in der KW 31 bei den **0- bis 4-Jährigen am höchsten**.
- **Anteil der Patienten mit erhöhtem Komplikationsrisiko: 12%**.

• **Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl  $R_e$**  ([Link](#)) per 27.7.: **1.07** (95% CI **0.98-1.17**).

- Die effektive Reproduktionszahl  $R_e$  war Anfang März zwischen 2 - 3, was Schätzungen für andere Länder entspricht.  $R_e$  ist Mitte März 2020 unter den kritischen Schwellenwert von 1 gefallen.
- Das  $R_e$  ist ab der **zweiten Mai-Woche** wieder **angestiegen**. **Mitte Juni erneuter Höchststand des  $R_e$  mit einem Wert von 1.4 - 1.9**, was bei Einbezug des Anstiegs der wöchentlichen Tests den beobachteten Anstieg der Test-Positivität widerspiegelt.
- **Momentan ist das  $R_e$  wieder etwas tiefer, jedoch ist  $R_e$  seit der zweiten Juli-Woche signifikant über 1**. Diese Signifikanz über 1 wurde für die letzten Tage konsistent geschätzt. Jedoch können die numerischen Werte der Schätzungen der letzten Tage leichten Schwankungen unterliegen.
- Insgesamt deuten alle von der [Task Force](#) betrachteten Daten und Analysen auf eine **momentan exponentielle Ausbreitung von COVID-19** hin.
- Der  $R_e$ -Wert-Verlauf kann **pro Kanton** oder **grössere Region in der Schweiz** abgerufen werden: [Link](#).

**Änderungen / Aktualisierungen des Bundesamtes für Gesundheit, [Link](#)**

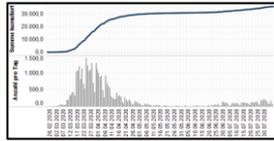
1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#)

**Reisen**

2. [Quarantänepflicht für Einreisende](#) (aktualisiert 5.8.): Die Liste der Staaten und Gebiete wird per 8. August 2020 aktualisiert.
3. [Anweisungen zur Quarantäne](#) (aktualisiert 3.8.): Ein negatives Testergebnis hebt weder die Quarantänepflicht auf, noch verkürzt es die Dauer der Quarantäne.
4. [Aus der Schweiz ins Ausland reisen](#) (aktualisiert 3.8.): Von nicht dringenden Reisen nach Luxemburg, Rumänien und Spanien (mit Ausnahme der Balearen und Kanaren) wird aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage zurzeit abgeraten.
5. Weitere Informationen / [Neuigkeiten](#) (rosa markiert), siehe unter **FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN**



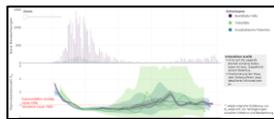
[KW 31: Laborbestätigte COVID-19 Fälle](#) BAG, 5.8.20



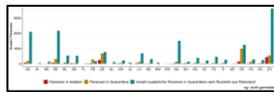
[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 5.8.2020



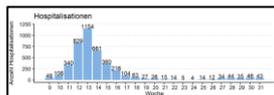
[Entwicklung neuer Fälle seit 1.6.2020, Schweiz](#), Open Source Data, 5.8.2020



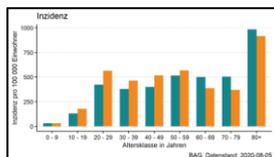
[Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz](#), NCS-TF, 5.8.2020



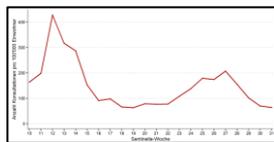
[Fälle in Isolation und Quarantäne](#), BAG, 5.8.2020



[Anzahl der hospitalisierten Fälle pro Kalenderwoche](#), BAG, 5.8.2020

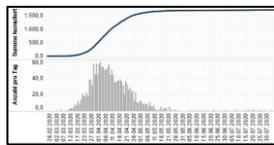


[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 5.8.2020

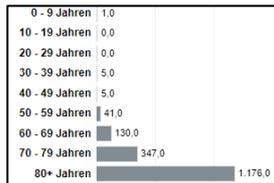


[Sentinella-Bericht KW 31](#), BAG 5.8.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

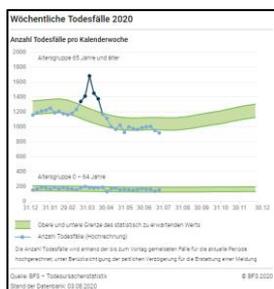


**Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung** BAG, 5.8.2020

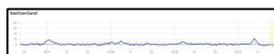


**Altersklassen der Todesfälle, Schweiz**, BAG, 5.8.2020

**Mortalitätssurveillance:**



**Anzahl Todesfälle pro KW**  
Bundesamt für Statistik,  
5.8.2020



**EuroMOMO Projekt Z Scores für Schweiz, KW 30**

**WEITERES**

- [Schutzmassnahmen für besonders gefährdete Personen \(aktualisiert 5.8.\)](#): neu zählen Schwangere zu den besonders gefährdeten Personen
- [Neue FAQ: Warum gehören schwangere Frauen zu den besonders gefährdeten Personen? \(neu 5.8.\)](#)
- [Korrektur: Hauptansteckungsort ist das familiäre Umfeld, nicht die Clubs \(aktualisiert 3.8.\)](#): Das Hauptrisiko der Ansteckungen ist im nahen Umfeld/Haushalt mit repetitiven Kontakten und Nichteinhalten der Distanzregelung. In 40% ist aber keine Ansteckungsform eruiert (unbekannt).
- [Empfehlungen zur Anwendung von Schutzmaterial für im Pflegebereich tätige Organisationen und Gesundheitsfachpersonen \(aktualisiert 31.7.\)](#)
- [Empfehlungen zur Diagnose im ambulanten Bereich \(aktualisiert 30.7.\)](#): Die Indikationen und Interpretationen der PCR-Tests sind neu detaillierter beschrieben. Zudem weist das Dokument einen Anhang zu serologischen Tests auf.

**Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF), [Link](#)**

- [Lagebericht \(5.8.\)](#)
- [SARS-CoV-2 prevention in Switzerland and open borders from 15 June 2020 onwards \(25.06.2020 - EN\) \(aktualisiert\)](#)
- [Digital Proximity Tracing – The View from Economics \(28.07.20 - EN\) \(aktualisiert\)](#)

**Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes und des UVEK:**

- [Coronavirus: Lebenspartnerinnen und Lebenspartner aus Drittstaaten können ab 3. August 2020 einreisen \(30.7.\)](#)  
Ab dem 3. August dürfen Personen, die eine Lebenspartnerin oder einen Lebenspartner in der Schweiz haben, neu einreisen, sofern sie diese Beziehung belegen können. Personen aus Staaten und Gebieten mit erhöhtem Infektionsrisiko unterstehen unabhängig davon der Quarantänepflicht.
- [BAG-Kampagne erinnert uns daran: Das Virus ist noch da \(30.7.\)](#)
- [COVID-19: Ende der Notlageneinsätze von Zivildienstleistenden \(30.7.\)](#)
- Interview: [Coronavirus: «Die Schweiz ist stark genug» \(30.7.\)](#)

**Point de Presse Coronavirus vom 5.8.2020** (auf Gesundheit und Massnahmen für Bevölkerung fokussiert)  
**Patrick Mathys (Leiter Sektion Krisenbewältigung und internationale Zusammenarbeit, BAG/EDI)**

- Lage Schweiz:** Letzte Woche wurde zweimal die Grenze von 200 Fällen überschritten. Die Kantone seien gefordert, wachsam zu sein. Weiterhin müssten wir uns an die Distanz- und Hygienemassnahmen halten.
- Internationale Lage:** Es gebe bisher weltweit über 18 Mio. Fälle und knapp 700'000 Todesfälle, was deutlich zeige, dass die Pandemiewelle weltweit nicht abflache, sondern zunehme. Die Weltgemeinschaft sei gefordert.
  - **Vollzugsmonitoring:** Ziel des Berichtes sei es, eine Übersicht über den Verlauf der Pandemie zu erhalten und zu sehen, welchen Erfolg die Massnahmen hätten. Wichtigste Erkenntnisse des Berichts (Juli):
  - Die Mobilität in der Schweiz nehme weiter zu. Das Niveau seit mit der Situation vor der Corona-Pandemie vergleichbar.
  - Maskentragepflicht im ÖV: Je nach Verkehrsbetrieb werde die Weisung zwischen 80% - 100 % befolgt.
  - Einige Kantone würden befürchten, dass sie bei steigenden Fallzahlen in gewissen Ausbruchsgebieten, das Contact Tracing nicht mehr umsetzen können. Es müsse bewusst sein, dass die Reserven zur Umsetzung des Contact Traicings, nicht unbegrenzt seien.
  - Die Konferenz der kantonalen GesundheitsdirektorenInnen habe vor wenigen Tagen eine Empfehlung herausgegeben, dass die Kantone Massnahmen treffen sollten, wenn sich die Lage regional verschärfe.
- Anpassungen Risikoliste:**
  - Spanien sei auf der Liste, aber zwei Regionen (die kanarischen und die balearischen Inseln) seien ausgenommen - für diese gelte keine Quarantäne.
  - Russland, Aserbaidshan und die Vereinigten Arabischen Emirate seien nicht mehr auf der Liste.
  - Belgien hatte in den letzten Tagen Teile der Schweiz (Genf, Waadt und Wallis) auf die rote Liste von Risikoländern gesetzt. Es habe sich nun gezeigt und die Webseite Belgiens wurde angepasst, dass die Kantone Wallis und Waadt nicht mehr in der Kategorie der Reisewarnungen auftauchen. Der Kanton Genf bleibe auf dieser Liste.
- Schwangere neu Risikogruppe:** Die Wahrscheinlichkeit eines schweren Krankheitsverlaufs sei für schwangere Frauen im Vergleich zu nicht-schwangeren Frauen desselben Alters erhöht.

**Sang-II Kim (Leiter Abteilung Digitale Transformation, BAG)**

- SwissCovid-App:** Ca. 25% der Bevölkerung die SwissCovid-App heruntergeladen. Damit sei man noch nicht zufrieden.
- BAG Contact Tracing Datenbank:** Ziel sei, einen Informationsfluss zu ermöglichen, der bis heute nur rudimentär passiere. Der Datenaustausch vom Contact Traicing zum Bundesamt für Gesundheit soll dann ab September gewährleistet sein.

zum **INHALTSVERZEICHNIS**

- **IT-System für Contact Tracing:** Der Bund habe mit den Kantonen in den letzten Monaten ein IT-System für das Contact Tracing aufgebaut (Tool: Sormas). Bisher wurde mit Excel oder kleineren Tools gearbeitet. Mit solch einem IT-System habe man eine viel bessere Skalierbarkeit und einen besseren Datenschutz. Die Auswertbarkeit werde auch automatisch möglich sein.

#### **Fragen und Antworten**

- **Risiko für Schwangere:** (Virginie Masserey, Leiterin Sektion Infektionskontrolle BAG) Es gebe jetzt viel mehr Studien, die veröffentlicht wurden. Zu sagen, wie riskant das Virus für Schwangere sei, wäre nicht ganz einfach, denn die Studien seien sehr unterschiedlich (von 1.5 bis 5 mal mehr Risiko im Vergleich zu Frauen, die nicht schwanger sind im selben Alter). Die Daten würden sich dabei auf das Risiko für die schwangere Frau beziehen. Es könne aber nicht ausgeschlossen werden, dass es ein Risiko für das ungeborene Kind gebe, zum Beispiel bei einem schweren Verlauf und einer potenziellen Frühgeburt. Die Daten wiesen aber bisher darauf hin, dass wenn das Kind im Mutterleib mit dem Virus in Kontakt komme, es nachher keine grossen Probleme habe. Es sei aber erst wenig über die weiteren Verläufe beim Kind bekannt.
- **Rückreise aus Spanien:** (Mathys) Alle Transitgäste, die sich nicht länger als 24 Stunden in Spanien aufhalten, müssen nicht in Quarantäne. Eine Familie, die vor Samstag in die Schweiz zurückkomme, müsse nicht in Quarantäne.
- **Daten zu Ansteckungsorten:** (Kim) Mit den neuen Datensätzen erhoffe man, viel mehr Informationen zu haben, unter anderem auch über den Ansteckungsort.
- **Verteilung Impfstoff:** (Mathys) Der Wettlauf sei mit Sicherheit da, weil nicht genügend Impfstoffe zur Verfügung stehen werden. Man müsse wohl leider davon ausgehen, dass die Verteilung danach nicht vollständig gerecht sein werde.

#### **Weiteres (Medienauswahl):**

- **Schwangere Frauen gelten ab sofort als besonders gefährdete Personen.** Dies sei eine Vorsichtsmassnahme, betonte Patrick Mathys, Leiter Sektion Krisenstab und internationale Zusammenarbeit BAG, am Point de Presse vom Mittwoch (5.8.). Man habe im Hinblick auf schwangere Frauen neue Erkenntnisse, viele neue Studien seien kürzlich publiziert worden, erklärte Virginie Masserey, Leiterin Sektion Infektionskontrolle, BAG. Diese gingen von einer leicht erhöhten Wahrscheinlichkeit aus, dass der Krankheitsverlauf bei schwangeren Frauen schwerer sei als bei gleichaltrigen nicht schwangeren Frauen. Die erhöhte Gefahr bestehe vor allem für die Frau. Man könne aber auch nicht ausschliessen, dass es auch für den Fötus gewisse Risiken gebe, sagte Masserey. ([NZZ](#))
- **Viele Corona-Patienten mit Atembeschwerden auch nach Spitalaustritt.** Viele Corona-Spitalpatienten haben auch nach der Rückkehr nach Hause Symptome wie Müdigkeit und Atembeschwerden, zeigt eine neu publizierte Studie des Freiburger Spitals (HFR). Mehr als 60 Prozent der hospitalisierten Patienten sind 30 Tage nach Beginn der Symptome wieder zu Hause. Zwei Drittel von ihnen weisen aber auch nach diesen 30 Tagen Symptome auf, besonders Müdigkeit und Atembeschwerden. «Diese Daten zeigen, dass eine langfristige Nachkontrolle der Patienten organisiert werden muss», erklärte Gaël Grandmaison, stellvertretender Oberarzt der Inneren Medizin. ([SRF](#))
- **Möglicher Corona-Impfstoff: Schweiz kurz vor Abschluss eines Kaufvertrags.** Die Schweiz steht offenbar kurz vor der Unterzeichnung eines Kaufvertrags mit dem US-Impfstoff-Entwickler Moderna. «Wir stehen nur ein paar Stunden vor dem Abschluss», sagt BAG-Direktor Pascal Strupler in der SRF-Sendung «Club». Moderna werde wohl als erste Firma einen Impfstoff gegen das Coronavirus herstellen. «Und mit diesem Vertrag werden wir ihn sehr schnell bekommen», so Strupler. ([SRF](#))
- **Einheitlicher Fragebogen soll präzisere Daten liefern.** Wo sich die Menschen hierzulande mit dem Coronavirus anstecken, diese Frage ist immer noch nicht klar beantwortet. Zuerst lieferte das BAG falsche Zahlen, aber auch die korrigierten Daten hinterlassen viel Ratlosigkeit: Fast die Hälfte der Ansteckungsorte bleibt im Dunkeln. Präzisere und zentral gesammelte Daten soll künftig ein einheitlicher Fragebogen liefern. Zum Einsatz gebracht von den Kantonen beim Contact-Tracing. ([SRF](#))
- **Ferienflieger von neuer Regelung kaum betroffen.** Für die Ferienflieger der Schweiz hat die Einstufung von Festland-Spanien als Corona-Risikogebiet kaum Konsequenzen. Sie fliegen meist lediglich auf die Balearen und die Kanaren, welche nicht unter das Verdikt fallen. Die Swiss-Tochter Edelweiss fliegt in Festland-Spanien derzeit lediglich die Ziele Jerez und Santiago de Compostela wöchentlich einmal an, wie ihr Sprecher Andreas Meier am 05.08. auf Anfrage der Nachrichtenagentur Keystone-SDA sagte. ([SRF](#))
- **Stark betroffene Kantone sollen zusätzliche Massnahmen erlassen.** Kantone mit anhaltend hohen Corona-Fallzahlen oder einem beunruhigenden Anstieg von Fällen sollen zusätzliche Massnahmen erlassen, etwa eine Maskenpflicht in Läden. Das empfiehlt der Vorstand der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK). Nur bis hundert Personen sollen sich in Bars, Clubs und Diskotheken aufhalten dürfen, wenn weder der Abstand eingehalten noch das obligatorische Tragen von Masken durchgesetzt werden kann. Ebenso sollen stark betroffene Kantone auf die von der GDK schon Anfang Juli empfohlene Ausweispflicht in Clubs zurückgreifen. ([SRF](#))

**DEUTSCHLAND** (6.8., 2:30 am) | **214'113 Fälle** (+5.567 in 7d) | **9'179 Todesfälle** (+44 in 7d)  
 Pro 100'000 Einwohner: **256 Fälle** | Pro 100'000 Einwohner: **11 Todesfälle**

- **Trend:** weiterhin **ansteigende** Fallzahlen, am stärksten betroffen ist Nordrhein-Westfalen.
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **795 Fälle und 6 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (23.7.-30.7.), 611 Fälle und 5 Todesfälle pro 24h.
  - Laut [RKI](#) lag die **kumulative Inzidenz der letzten 7 Tage deutschlandweit** bei: **5.6 Fällen pro 100'000 Einwohner.** Die meisten Fälle der letzten 7 Tage werden aus **NRW (1'990), Bayern (631), Baden-Württemberg (402) und Hessen (425)** gemeldet.
  - **Fallzahlen pro 100'000 seit Jahresbeginn pro Bundesland:** siehe [Link](#).
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 69%** verzeichnet.
- **Schätzung der Reproduktionszahl**
  - **4-Tage-R-Wert:** Datenstand 5.8.: **R = 0.9** (95% CI 0.71-1.05), [Link](#).
  - **7-Tage R-Wert:** Datenstand 5.8.: **R = 0.97** (95% CI 0.86-1.05), [Link](#).

**Aktuelle Ausbrüche laut RKI:**

- Im **Landkreis Dingolfing-Landau (Bayern)** wurde eine 7-Tage-Inzidenz mit über 100 Fällen pro 100'000 Einwohner ermittelt. Der Anstieg ist auf zwei Ausbrüche in der **Gemeinde Mamming** zurückzuführen, mit zusammen >390 COVID-19-Fällen. Der erste Ausbruch ereignete sich unter **Erntehelfern in einem landwirtschaftlichen Betrieb** und der zweite in einer **Konservenfabrik**.
- Im **SK Offenbach** ist der Fallanstieg vor allem auf **Reiserückkehrer** zurückzuführen; diese spielen auch im **SK Herne** eine wichtige Rolle.
- In **LK Kleve** kam es im Rahmen einer **Hochzeitsfeier** zu >60 COVID-19-Fällen.
- Weitere COVID-19-bedingte Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen sowie in Krankenhäusern, Flüchtlingsheimen, Familienfeiern, Kindertagesstätten und religiösen Gemeinschaften werden berichtet.

- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). Von 30'388 sind **21'340 Intensivbetten (70%)** belegt, **9'048** sind aktuell frei.
- **COVID-19 Fälle nach Tätigkeit oder Betreuung in Einrichtungen mit besonderer Relevanz für Transmission von Infektionskrankheiten, [Link](#):**
  - Die Zahl der COVID-19 Fälle war am höchsten unter den **Betreuten und Tätigen in Einrichtungen nach §23 und §36 IfSG**.
    - Die Zahl verstorbener Fälle war unter den in diesen Einrichtungen Betreuten besonders hoch.
    - **Infektionen bei medizinischem Personal (§23 IfSG):** Meldung von **n = 14'474** Infektionen (**6.7%** von 214'113 Fällen; Mindestangaben, da Angaben bei 25% der Fälle fehlen); Verstorbene: **23**.
    - Die hohen **Fallzahlen bei Betreuten und Tätigen in Einrichtungen nach §36 IfSG** stehen im Einklang mit der Anzahl der berichteten **Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen**.
  - Die relativ niedrigen Zahlen bei Betreuten in Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 33 IfSG spiegeln die auch insgesamt verhältnismäßig niedrigen übermittelten COVID-19-Fallzahlen bei Kindern wider.
  - Der Anstieg der Fallzahlen bei Tätigen im Lebensmittelbereich (§42 IfSG) ist größtenteils auf Ausbrüche in fleischverarbeitenden Betrieben zurückzuführen.

Einrichtung gemäß		Gesamt	Hospitalisiert	Verstorben	Genesen (Schätzung)
§ 23 IfSG (z.B. Krankenhäuser, ärztliche Praxen, Dialyseeinrichtungen und Rettungsdienste)	Betreut/ untergebracht	3.635	2.613	659	2.900
	Tätigkeit in Einrichtung	14.474	659	23	14.300
§ 33 IfSG (z.B. Kitas, Kinderhorte, Schulen, Heime und Ferienlager)	Betreut/ untergebracht*	4.315	87	1	3.900
	Tätigkeit in Einrichtung	2.959	155	7	2.900
§ 36 IfSG (z.B. Pflegeeinrichtungen, Obdachlosenunterkünfte, Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylsuchenden, sonstige Massenunterkünfte, Justizvollzugsanstalten)	Betreut/ untergebracht	18.689	4.197	3.628	14.800
	Tätigkeit in Einrichtung	10.245	432	40	10.100
§ 42 IfSG (z.B. Fleischindustrie oder Küchen von Gaststätten und sonstigen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung)	Tätigkeit in Einrichtung	5.124	221	5	4.900
Ohne Tätigkeit, Betreuung oder Unterbringung in genannten Einrichtungen		98.606	16.786	3.511	91.600

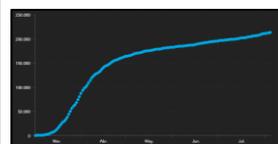
Quelle: [RKI Lagebericht](#), 5.8.



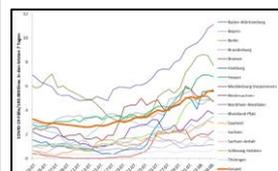
[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 5.8.2020



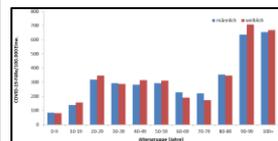
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 5.8.2020



[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 5.8.2020



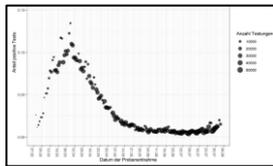
[Übermittelte COVID-19 Fälle / 100'000 Einwohner nach Bundesland](#) RKI Lagebericht, 5.8.2020



[Altersgruppen und Geschlecht pro 100'000 Einwohner](#) RKI Lagebericht, 5.8.2020

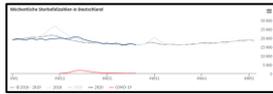


[Vorstellungen aus 10 Notaufnahmen in DE von 11/2019 bis 07/2020 im gleitenden 7-Tage-Durchschnitt](#) RKI Lagebericht, 30.7.2020



[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen](#)  
RKI Lagebericht, 5.8.2020

#### Mortalitätssurveillance:



[Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland](#) Statistisches Bundesamt, 5.8.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Deutschland \(Berlin\)](#), KW 30

#### Massnahmen:



[Regelungen während der Corona-Epidemie](#)  
[Informationen für Reisende und Pendler](#) Bundesregierung, 22.7.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

#### • [Ergebnisse aus weiteren Surveillance-Systemen des RKI zu akuten respiratorischen Erkrankungen:](#)

- [GrippeWeb](#): Die **Rate akuter Atemwegserkrankungen (ARE-Rate)** ist in der **30. KW 2020 im Vergleich zur Vorwoche gesunken**, jedoch in der Altersgruppe der **15- bis 34-Jährigen angestiegen**.
- [Arbeitsgemeinschaft Influenza \(AGI\)](#), Netzwerk aus primärversorgenden Sentinelärztinnen und -ärzten für akute Atemwegserkrankungen: In der 30. KW 2020 wurden im Vergleich zur Vorwoche insgesamt etwas **mehr Arztbesuche wegen akuter Atemwegserkrankungen registriert**. Die Werte der **Konsultationsinzidenz sind bei den 0- bis 14-Jährigen im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken und die der 15- bis 34-Jährigen leicht gestiegen**.
- Im **Rahmen der ICD-10-Code basierten Krankenhaus-Surveillance** von schweren akuten respiratorischen Infektionen (SARI): in der **29. KW ist die Zahl der SARI Fälle insgesamt stabil geblieben**. Die Fallzahl befindet sich auf einem jahreszeitlich üblichen, niedrigen Niveau. Es wurden 3% der berichteten SARI-Fälle mit einer COVID-19-Diagnose (ICD-10-Code U07.1!) hospitalisiert.

#### **Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite**

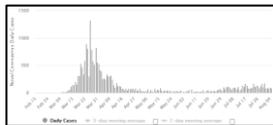
1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete](#) (aktual. 5.8.)
3. [Hinweise zur Testung von Patienten auf Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2](#) (aktual. 3.8.)
4. **Bundesgesundheitsministerium**, [Link](#). Siehe auch [Aktuelles](#)
5. **Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert**, [Link](#).
  - [Im Überblick: Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit](#) (täglich)
  - [Bei Einreise aus Risikogebieten: Verpflichtende Tests noch diese Woche](#) (5.8.)
  - [Sich und andere schützen: Mit der AHA+A-Formel gegen Corona](#) (5.8.)
  - [Impfstoff und Antikörpertests im Video: Was passiert in der Forschung und Entwicklung?](#) (4.8.)
  - [Bundesjustizministerin Lambrecht: Öffentlich demonstrieren und sich an die Regeln halten](#) (4.8.)
  - [Präsident des Paul-Ehrlich-Instituts: "Die Zuversicht ist groß"](#) (3.8.)
  - [Gesetzliche Neuregelungen: Das ändert sich im August 2020](#) (30.7.)
6. **Kassenärztliche Bundesvereinigung** [Informationen für Ärzte, Psychotherapeuten, Praxisteams](#) (Aktualisierungen)

#### **Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:**

- **Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen**, [Link](#). Corona-Regelungen pro Bundesland: [Link](#)

#### **Weiteres (Medienauswahl):**

- **Möglicher deutsch-chinesischer Impfstoff wird getestet**. Das Mainzer Unternehmen Biontech und die chinesische Fosun-Gruppen haben in China mit klinischen Tests eines möglichen Corona-Impfstoffs begonnen. Wie Biontech erklärte, wurde 72 Teilnehmern eine erste Dosis des möglichen Impfstoffs verabreicht. Die chinesische Arzneimittelbehörde habe zuvor die Genehmigung für die Tests erteilt. Biontech und Fosun entwickeln den möglichen Corona-Impfstoff gemeinsam in China. Einen weiteren möglichen Impfstoff entwickelt das Mainzer Unternehmen gemeinsam mit dem US-Pharmariesen Pfizer, er wird bereits in einer globalen Studie getestet. ([Tagesschau](#))
- **Drosten: Auf Infektionsgruppen konzentrieren**. Der Charité-Virologe Christian Drosten schlägt vor, sich im Falle einer zweiten Welle von Corona-Infektionen nicht mehr auf einzelne Fälle zu konzentrieren. Stattdessen müsse der Fokus auf Infektionsgruppen liegen, da bald neue Fälle an mehreren Orten gleichzeitig auftreten könnten, so Drosten in einem Beitrag für die "Zeit". Bei einem derartigen Infektionsgeschehen wären die Gesundheitsämter endgültig damit überfordert, die Quarantäne für jede einzelne Kontaktperson zu regeln. Wenn sich ein Mitglied einer Infektionsgruppe, eines sogenannten Clusters, infiziert habe, könne auch eine Isolation von fünf Tagen ausreichen. Nötig sei die Strategieänderung: "Testung auf Infektiosität statt auf Infektion". ([Tagesschau](#))
- **Maskenpflicht auch an Schulen in Brandenburg**. Auch an Brandenburgs Schulen gilt künftig eine Maskenpflicht. Die Pflicht zum Mund-Nasen-Schutz gelte für Flure, Gänge, Treppenhäuser und Aulen sowie beim Anstehen in der Mensa, teilte Landesbildungsministerin Britta Ernst (SPD) in Potsdam mit. Im Unterricht und auf dem Schulhof sollen keine Masken notwendig sein. ([Tagesschau](#))
- **Ärzteverband zu Corona-Infektionen: "Sind in zweiter, flacher Welle"**. Der Marburger Bund sieht Deutschland am Anfang einer zweiten Corona-Welle. Die Krankenhäuser seien aber vorbereitet. Der Ärzteverband warnt davor, die Pandemie zu verdrängen und mahnt zur Einhaltung der Regeln. ([Tagesschau](#))



[Tägliche neue Fälle, Österreich](#) worldometers, 5.8.2020

**ÖSTERREICH** (6.8., 2:30 am)

**21'566 Fälle** (+716 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **240** Fälle

**719 Todesfälle** (+3 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **8** Todesfälle

- **Trend:** wieder leicht **rückläufig** seit einer Woche.
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **102 Fälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (23.7.-30.7.), 132 Fälle und 1 Todesfall pro 24h.
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 18%** verzeichnet.

**Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):**

- **Corona-Ausbruch in St. Wolfgang scheint unter Kontrolle.** Der Virusausbruch im österreichischen Touristenort St. Wolfgang ist nach Einschätzung der Behörden unter Kontrolle. Die Zahl der bekannten Fälle erhöhte sich seit Anfang Woche um einen auf 79, wie der Krisenstab Oberösterreich mitteilt. ([SRF](#))

**ITALIEN** (6.8., 2:30 am)

**248'803 Fälle** (+2'027 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **412** Fälle

**35'181 Todesfälle** (+52 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **58** Todesfälle

- **Trend:** **leicht ansteigend** bei weiterhin niedriger 7-Tage-Inzidenz von 3.4 pro 100'000 Einwohner.
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **290 Fälle und 7 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (23.7.-30.7.), 249 Fälle und 7 Todesfälle pro 24h.
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 31%** verzeichnet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

**Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):**

- **Italiens Regierung will Maskenpflicht verlängern.** Das Kabinett in Rom berate über eine Reihe von Vorschriften, die noch diese Woche angekündigt werden sollten, hieß es bei italienischen Nachrichtenagenturen. Zu den erwarteten Beschlüssen gehöre auch die weitere Stützung der Wirtschaft im Umfang von rund 25 Milliarden Euro, schrieb die Agentur Adnkronos. ([Tagesschau](#))

**SPANIEN** (6.8., 2:30 am)

**305'767 Fälle** (+23'126 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **655** Fälle

**28'499 Todesfälle** (+58 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **61** Todesfälle

- **Trend:** weiterhin **ansteigend**, in Europa aktuell höchste 7-Tages-Inzidenz mit 49.5 pro 100'000 Einwohner.
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **3'304 Fälle und 8 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (23.7.-30.7.), 2'156 Fälle und 2 Todesfälle pro 24h.
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 99%** verzeichnet.

**Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):**

- **Kanaren versichern Besucher gegen Kosten einer Corona-Infektion.** Die Kanaren versichern als erste Region Spaniens alle Besucher gegen zusätzliche Kosten im Falle einer Infektion mit dem Coronavirus während eines Urlaubs auf den Inseln. Von der Versicherung sei der Rückflug in die Heimat gedeckt, eine Quarantäne-Unterkunft sowie die medizinischen Kosten, teilte die regionale Tourismusministerin Yaiza Castilla in Santa Cruz de Tenerife mit. ([Tagesschau](#))

**FRANKREICH** (6.8., 2:30 am)

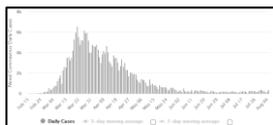
**228'576 Fälle** (+7'499 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **351** Fälle

**30'297 Todesfälle** (+71 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **46** Todesfälle

- **Trend:** **ansteigend.** Link: [Santé public France](#).
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **1'071 Fälle und 10 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (23.7.-30.7.), 782 Fälle und 7 Todesfälle pro 24h.
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 76%** verzeichnet.

**Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):**

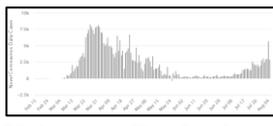
- **Französische Forscher rechnen mit zweiter Welle.** Französische Wissenschaftler halten eine zweite Coronawelle im Herbst oder Winter für wahrscheinlich. Denn in den vergangenen beiden Wochen hätten die Infektionszahlen deutlich zugenommen, erklärt der führende Wissenschaftsausschuss. ([SRF](#))
- **Frankreich erlaubt Konzerte mit über 5000 Teilnehmern.** In Frankreich dürfen kulturelle Anlässe mit mehr als 5000 Teilnehmern ab Mitte August wieder stattfinden, unter Einhaltung von Sicherheitsvorkehrungen. Demnach müssten zwischen Sitzplätzen Abstand gehalten werden und das Tragen einer Schutzmaske verpflichtend sein. ([SRF](#))



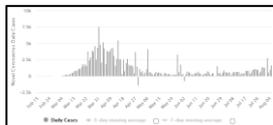
[Tägliche neue Fälle, Italien](#) worldometers, 5.8.2020



[Dashboard Italien](#), 5.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Spanien](#) worldometers, 5.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Frankreich](#) worldometers, 5.8.2020



[Inzidenz pro Departement in Frankreich](#) Santé publique France, 5.8.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

UK (6.8., 2:30 am)

**307'258 Fälle** (+4'200 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **453** Fälle

**46'295 Todesfälle** (+249 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **68** Todesfälle

- **Trend:** seit letzter Woche wieder **leicht rückläufig**. Siehe auch Webseite [GOV.UK](#).
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **600 Fälle und 36 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (23.7.-30.7.), 729 Fälle und 66 Todesfälle pro 24h.
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 10%** verzeichnet.

**Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):**

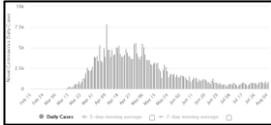
- **Corona-Lage verschlechtert sich: Großbritannien führt Schnelltests ein.** Mit rund 46.000 Toten ist das Vereinigte Königreich in Europa am schlimmsten von der Corona-Pandemie betroffen. Während sich die Lage in mehreren Regionen weiter verschlechtert, kündigt die Regierung neue Gegenmaßnahmen an. ([Tagesschau](#))

RUSSLAND (6.8., 2:30 am)

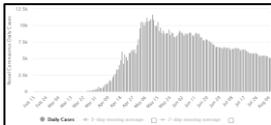
**864'948 Fälle** (+37'439 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **593** Fälle

**14'465 Todesfälle** (+815 in 7d)  
Pro 100'000 Einwohner: **10** Todesfälle

- **Trend:** weiterhin **leicht rückläufig bei weiterhin hohen täglichen Fallzahlen**.
  - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **5'348 Fälle und 116 Todesfälle pro 24h.**
  - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (23.7.-30.7.), 5'666 Fälle und 133 Todesfälle pro 24h.
  - Es ist weiterhin das Land mit kumulativ den höchsten Fallzahlen in Europa.
  - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 12%** verzeichnet.



[Tägliche neue Fälle, UK](#)  
worldometers, 5.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Russland](#)  
worldometers, 5.8.2020

- **Trend: stabil** bei weiterhin hohen täglichen Fallzahlen mit über **143'000 Fällen pro 24h**.
  - **41% der neuen Fälle** fallen auf die **USA** (über 58'000 Fälle pro 24h - 7-Tages Durchschnitt), sowie **31% der neuen Fälle** auf **Brasilien** (über 45'000 Fälle pro 24h - 7-Tages Durchschnitt).
  - Die **7-Tages-Inzidenz** pro 100'000 Einwohner ist laut John Hopkins Universität am höchsten in **Brasilien**, gefolgt von **Panama, Peru** und **Kolumbien** (siehe Tabelle unten).
  - Die höchste Zahl an **kumulativen Todesfällen** weisen weiterhin die **USA, Brasilien** und **Mexiko** auf.

**Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:**

LAND / REGION	Popul. in Mio.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
<b>AMERIKAS</b>	1'022.6	9'841'842	+1'001'318	97.9	+143'045	→	-3%	367'934	36
<b>Nordamerika</b>									
<a href="#">USA</a>	330.6	4'816'509	+412'574	124.8	+ 58'939	↘	-11%	157'854	48
<a href="#">Mexiko</a>	128.7	449'961	+ 47'264	36.7	+ 6'752	↗	+17%	48'869	38
<a href="#">Kanada</a>	37.6	119'986	+ 2'668	7.1	+ 381	↘	-24%	9'010	24
<b>Mittelamerika</b>									
<a href="#">Panama</a>	4.3	69'424	+ 6'155	143.1	+ 879	↘	-24%	1'522	35
<a href="#">Guatemala</a>	17.9	53'509	+ 5'904	33.0	+ 843	↘	-20%	2'072	12
<a href="#">Honduras</a>	9.9	44'299	+ 3'839	38.8	+ 548	↘	-25%	1'400	14
<a href="#">El Salvador</a>	6.4	18'701	+ 2'860	44.7	+ 409	→	+/- 0%	498	8
<b>Südamerika</b>									
<a href="#">Brasilien</a>	212.3	2'801'921	+318'730	150.1	+ 45'533	→	-1%	95'819	45
<a href="#">Peru</a>	32.9	439'890	+ 44'885	136.4	+ 6'412	↗	+36%	20'007	61
<a href="#">Chile</a>	19.1	364'723	+ 13'148	68.8	+ 1'878	↘	-22%	9'792	51
<a href="#">Kolumbien</a>	50.8	334'979	+ 67'594	133.1	+ 9'656	↗	+20%	5'847	22
<a href="#">Ecuador</a>	17.6	88'866	+ 5'673	32.2	+ 810	→	-4%	11'315	33
<b>Karibik</b>									
<a href="#">Dom. Rep.</a>	10.8	75'660	+ 9'478	87.8	+ 1'354	→	-7%	1'222	11
<a href="#">Haiti</a>	11.4	7'532	+ 161	1.4	+ 23	↘	-28%	171	2
<a href="#">Kuba</a>	11.3	2'726	+ 138	1.2	+ 20	→	+10%	88	1

\*Tages-Mittel seit 30.7. (7 Tage). \*\*Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage. Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

**Neue Veröffentlichungen von PAHO, [Link](#).**

- PAHO Situation reports: [Link](#)
- [PAHO Director warns of disruptions in regular health services due to COVID-19 \(4.8.\)](#)
- [ECLAC and PAHO: Controlling the pandemic requires convergence and coordination between health, economic, social and productive policies \(30.7.\)](#)
- **Argentinien:** [Argentina: There is no economy without health \(29.7.\)](#)
- **Suriname:** [Responding to COVID-19 boosts Suriname's health system \(4.8.\)](#)

**Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):**

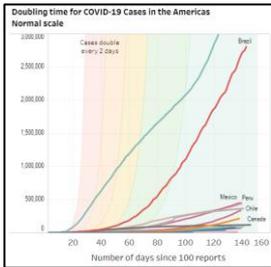
Hier geht es zur [wöchentlichen Rede der PAHO Direktorin \(4.8.\)](#), in der sie warnt, dass wesentliche Dienste des Gesundheitswesens stark gestört sind oder zum Erliegen kommen, so wie die Schwangerenvorsorge und die Behandlung chronischer Krankheiten wie Diabetes oder Infektionskrankheiten wie HIV, Tuberkulose und Malaria. Gleichzeitig würden Patienten zögern zu Gesundheitszentren zu gehen, aus Angst vor einer COVID-19-Infektion oder weil Transportunterbrechungen und Sperrungen es erschweren, ihre örtlichen Kliniken zu erreichen. Auch der Vorrat an wichtigen Medikamenten sei in einigen Ländern knapp.

• **USA:**

- Die Neuinfektionen in den letzten 24h sind in folgenden Staaten weiterhin hoch: **Texas** (>11'200), **Florida** (>5'400), **Kalifornien** (>5'100), sowie mit steigenden Tendenzen auch in anderen Staaten, siehe [Link](#).
- **Aktuelle offizielle Richtlinien der US Regierung:** [Link](#) sowie [Link](#).



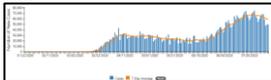
[PAHO, COVID-19 rate by country](#) PAHO Dashboard, 5.8.2020



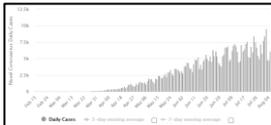
[Doubling time for COVID-19 cases in the Americas](#) PAHO, 5.8.2020



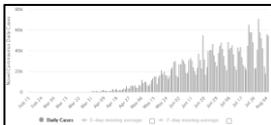
[Reported cases, USA](#), CDC, 5.8.2020



[New cases by day, USA](#) CDC, 5.8.2020



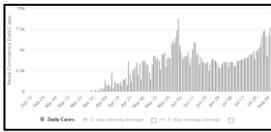
[Tägliche neue Fälle, Mexiko](#) worldometers, 5.8.2020



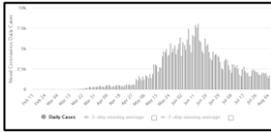
[Tägliche neue Fälle, Brasilien](#) worldometers, 5.8.2020



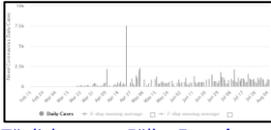
[Reported cases in Brazil per capita](#) NYTimes, 5.8.2020



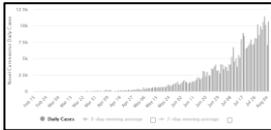
[Tägliche neue Fälle, Peru](#)  
worldometers, 5.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Chile](#)  
worldometers, 5.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Ecuador](#)  
worldometers, 5.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Kolumbien](#)  
worldometers, 5.8.2020

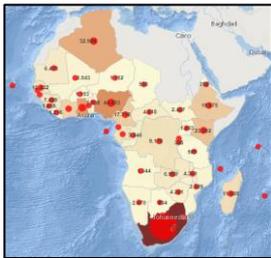
➤ **Medienauswahl:**

- **US-Seuchenexperte geht nicht von weiterem Lockdown aus.** Der Seuchenexperte der US-Regierung, Anthony Fauci, geht nicht davon aus, dass in den USA ein neuer Lockdown im Zuge der Pandemiebekämpfung nötig sein wird. «Wir können das viel besser, ohne alles herunterzufahren», sagt er bei einer Veranstaltung an der Universität Harvard. Amerikaner sollten Gesichtsmasken tragen, Abstand halten, Bars schliessen, ihre Hände waschen und Aktivitäten im Freien bevorzugen, um das Virus zu stoppen. Fauci geht zudem von der Zulassung eines sicheren und effektiven Corona-Impfstoffes gegen Ende des laufenden Jahres aus. Das kündigte er in Washington an. Er hoffe, die Pandemie werde Ende 2021 unter Kontrolle sein. ([SRF](#))
- **New York will Quarantäne stärker durchsetzen.** New York will künftig stärker auf das Einhalten von Quarantäne-Regeln für Reisende und Rückkehrer aus Corona-Gebieten des Landes achten. Von Donnerstag an sollen an Brücken, Tunneln und im Bahnhof Penn Station Mitarbeiter auf die 14-tägige Pflicht-Quarantäne pochen, die derzeit Einreisende aus 35 US-Bundesstaaten gilt. Diese müssen dazu in einem Formular ihr Hotel oder ihre Adresse angeben. ([SRF](#))
- **Haiti: Warnung vor der "maximalen Katastrophe".** Seit Jahren befindet sich Haiti in der Krise: Die Wirtschaft stagniert, der umstrittene Präsident regiert per Dekret. Mit der Corona-Krise verschärft sich die Situation - zudem steht die Hurrikan-Saison an. ([Tagesschau](#))

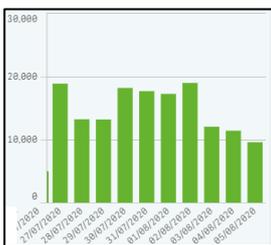
zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



COVID-Fälle Afrika, E-Tracking Map, 5.8.2020



COVID-Fälle Afrika WHO Africa Dashboard, 5.8.2020  
Übersicht über Diagnostikmöglichkeiten und gemeldete COVID-19 Fälle (Verdachtsfälle, bestätigte Fälle etc.).



10-Tages Trend, Fälle Afrika ECDC, 5.8.2020



Update on COVID-19 in South Africa Department of Health South Africa, 5.8.2020

**AFRIKA** (5.8., 10:00 am, ECDC)

**COVID-19 Webseiten WHO Region:** [WHO AFRO](#), [WHO AFRO Dashboard](#)

- **Trend:** Laut John Hopkins **leicht rückläufiger** Trend mit Abnahme des 7-Tagesdurchschnitts von 17'565 auf 15'059 Fälle pro 24h.
- Das **Epizentrum in Afrika ist in Südafrika mit 68% der gemeldeten Fälle** in der letzten Woche (>8'300 Fälle pro 24h).
  - Südafrika steht weiterhin an 5. Stelle (kumulative Fallzahlen) der betroffenen Länder weltweit.
  - Am stärksten betroffen ist die Provinz **Gauteng** (35.0% der landesweiten Fälle), gefolgt von **Western Cape** (18.5%), **KwaZulu-Natal** (16.6%) und **Eastern Cape** (15.2%), Details siehe [Link](#).
- **Laut WHO AFRO** wird der **höchste Anstieg der Inzidenz** (vom 29.7.-4.8.) aus **Gambia, Äquatorialguinea, Simbabwe und Lesotho** berichtet. Die Todesfälle stiegen in Afrika um 18% an.

**Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:**

LAND / REGION	Popul. in Mio.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
<b>AFRIKA</b>	1'334.4	978'744	+105'413	7.9	+ 15'059	↘	- 14%	21'089	2
<a href="#">Südafrika</a>	59.3	529'877	+ 58'754	99.1	+ 8'393	↘	- 23%	9'298	16
<a href="#">Ägypten</a>	102.3	94'875	+ 1'519	1.5	+ 217	↘	- 64%	4'930	5
<a href="#">Nigeria</a>	206.1	44'890	+ 2'682	1.3	+ 383	↘	- 31%	927	0.45
<a href="#">Ghana</a>	31.0	39'075	+ 4'669	15.1	+ 667	→	- 1%	199	1
<a href="#">Algerien</a>	43.8	33'055	+ 3'826	8.7	+ 547	↘	- 12%	1'261	3
<a href="#">Kamerun</a>	26.5	17'718	+ 463	1.7	+ 66	↘	- 37%	391	1

\*Tages-Mittel seit 30.7. (7 Tage). \*\*Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).  
7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

- **Hinweis:** Die Fallzahlen der einzelnen Länder differieren je nach Testkapazität. Es wird eine sehr hohe Dunkelziffer vermutet, insbesondere in den strukturschwachen Ländern.
- Detaillierte Angaben zu den Ländern, siehe [Weekly External Situation Reports](#)

**Neuigkeiten von WHO AFRO Region\***, [Link](#).

1. [COVID-19 Situation report \(daily\)](#), Technical documents: siehe [Link](#)
2. [World Health Organization surge team to arrive in South Africa \(5.8.\)](#): Die WHO schickt 43 Experten, um die Situation in Südafrika zu unterstützen.
3. [Africa closes in on one million COVID-19 cases \(30.7.\)](#)
4. [Ghana: Pooling samples boosts Ghana's COVID-19 testing \(31.7.\)](#)
5. [Ruanda: Robots use in Rwanda to fight against COVID-19 \(31.7.\)](#)
6. [Somalia: Children missing out on routine vaccinations in Somalia amid COVID-19 fears \(29.7.\)](#)
7. [Südsudan: With EU support, WHO enhances standard infection prevention and control practices in laboratories to reduce the risk of transmission of COVID-19 in South Sudan \(29.7.\)](#)

\*Beachte: folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

**Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):**

- **Marokko:** Nach einem sprunghaften Anstieg der Fälle hat Marokko am vergangenen Montag mehrere Städte erneut abgeriegelt, darunter Casablanca. Die Menschen halten sich laut Regierung zu wenig an die geltenden Abstands- und Hygiene-Regeln. ([SRE](#))

• **Trend:** insgesamt **stabil**.

- **Am stärksten betroffen ist weiterhin Indien** mit **68% der gemeldeten Fälle aus Asien** in der letzten Woche (**>53'700 Fälle pro 24h**) und **steigender Tendenz**.
- Ansteigende Tendenz auch in den **Philippinen** und **Japan**. Die höchste 7-Tages-Inzidenz pro Einwohner weist **Singapur** auf mit **46 Fällen/100'000 Einwohnern**.

**Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:**

LAND / REGION	Popul. in Mio.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
<b>ASIEN</b>	4'633.6	4'536'904	+552'990	11.9	+ 78'999	→	+ 1%	101'110	2
<a href="#">Indien</a>	1'377.4	1'908'254	+376'585	27.3	+ 53'798	↗	+ 11%	39'795	3
<a href="#">Iran</a>	83.7	317'483	+ 18'574	22.2	+ 2'653	→	+ 6%	17'802	21
<a href="#">Saudi-Arabien</a>	34.8	282'824	+ 10'234	29.4	+ 1'462	↘	- 29%	3'020	9
<a href="#">Pakistan</a>	220.6	281'136	+ 4'848	2.2	+ 693	↘	- 45%	6'014	3
<a href="#">Bangladesch</a>	164.7	246'674	+ 14'480	8.8	+ 2'069	↘	- 24%	3'267	2
<a href="#">Türkei</a>	84.1	236'112	+ 7'188	8.5	+ 1'027	→	+ 10%	5'784	7
<a href="#">Philippinen</a>	109.6	115'980	+ 30'494	27.8	+ 4'356	↗	+ 131%	2'123	2
<a href="#">China</a>	1'438.7	88'291	+ 1'183	0.1	+ 169	↘	- 34%	4'677	0.33
<a href="#">Singapur</a>	5.8	54'254	+ 2'723	46.9	+ 389	→	- 2%	27	0.47
<a href="#">Japan</a>	126.5	42'663	+ 9'301	7.4	+ 1'329	↗	+ 49%	1'028	1
<a href="#">Südkorea</a>	51.2	14'456	+ 205	0.4	+ 29	↘	- 45%	302	1

\*Tages-Mittel seit 30.7. (7 Tage). \*\*Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

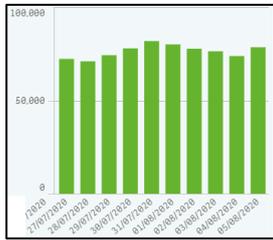
**Neuigkeiten von WHO EMRO Region, [Link](#):**

1. **Jemen:** [WHO and Italy, frontrunners in the fight against malnutrition in Yemen \(30.7.\)](#)
2. **Jemen:** [WHO and Japan work together to improve mental health care system in Yemen \(29.7.\)](#)
3. **Jemen:** [WHO and UNICEF confirm that polio vaccines are safe and have not expired \(29.7.\)](#)

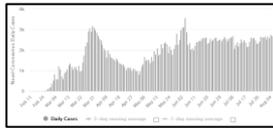
**Neuigkeiten von WHO SEARO Region, [Link](#):**

**Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):**

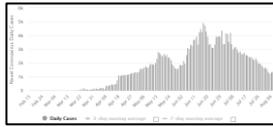
- **China:** Link [National Health Commission, China](#).
- **Indien:** **In Indiens Slums geschieht eine Durchseuchung unabsichtlich.** Was sich Politiker vielerorts herbeisehnen, ist in Indien vielleicht bereits Realität: eine Herdenimmunität. Von Herdenimmunität kann gesprochen werden, wenn gegen 70 Prozent der Bevölkerung immun sind. Darauf deutet eine indische Studie mit knapp 7000 Teilnehmern hin: In drei Slums der Millionenmetropole Mumbai haben sich hochgerechnet knapp 58 Prozent der Bewohner mit dem Virus angesteckt und verfügen über Antikörper im Blut. ([SRF](#))
- **Iran:** **Iran plant Bussgelder für Masken-Verweigerer.** Der iranische Corona-Krisenstab plant die Einführung von Bussgeldern für Verstöße gegen die Corona-Vorschriften – vor allem für Menschen, die sich weigern, Schutzmasken zu tragen. «In mehreren Ländern gibt es bereits einen Corona-Bussgeldkatalog, der sich auch als effektiv erwiesen hat», sagte Vizeminister Irdsch Harirchi nach Angaben der Nachrichtenagentur Isna am Dienstag. ([SRF](#))
- **Afghanistan:** **Laut Studie etwa ein Drittel der Afghanen infiziert.** Dies ergab eine von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) geförderte Antikörper-Untersuchung mit rund 9500 Teilnehmern im ganzen Land, wie Gesundheitsminister Ahmed Dschawad Osmani in Kabul sagte. Demnach haben sich bislang rund 31,5 Prozent der afghanischen Bevölkerung mit dem Virus infiziert, was etwa zehn Millionen Menschen entspricht. Am höchsten ist die Infektionsrate in Kabul, wo den Schätzungen der Expertinnen und Experten zufolge mehr als 50 Prozent aller Menschen mit dem Virus infiziert wurde. ([Tagesschau](#))
- **Philippinen:** **Mit 6352 Neuinfektionen meldete das Gesundheitsministerium den fünften Tageshöchstwert innerhalb von sechs Tagen.** Wegen der stark steigenden Ansteckungszahlen trat am Dienstag für die Hauptstadt Manila und benachbarte Provinzen ein neuer Lockdown in Kraft, den Präsident Rodrigo Duterte am Sonntagabend angekündigt hatte und der für zwei Wochen gelten soll. Er betrifft 28 Millionen Menschen, etwa ein Viertel der Bevölkerung des Inselstaates. Die Behörden hatten erst Anfang Juni die Mitte März verhängten Kontaktbeschränkungen gelockert. Seitdem haben sich die Infektionszahlen auf 112'593 mehr als versechsfacht und die Zahl der Todesfälle auf rund 2100 mehr als verdoppelt. ([SRF](#))



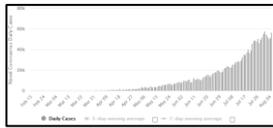
[10-Tages Trend, Fälle Asien \(ohne China\)](#) ECDC, 5.8.2020



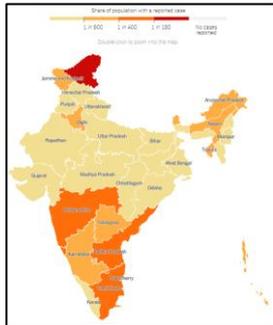
[Tägliche neue Fälle, Iran](#) worldometers, 5.8.2020



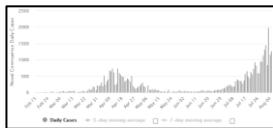
[Tägliche neue Fälle, Saudi-Arabien](#) worldometers, 5.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Indien](#) worldometers, 5.8.2020



[Reported cases in India per capita](#), NYTimes, 5.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Japan](#) worldometers, 5.8.2020

- **Trend: weiter ansteigend** in Australien und bei niedrigen Fallzahlen auch in Neuseeland.
- WHO Region Western-Pazifik: [COVID-19 timeline in the Western Pacific](#).

**Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:**

LAND / REGION		FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
Land / Region	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
<b>OZEANIEN</b>	42.6	20'608	+ 3'530	8.3	+ 504	↗	+ 20%	264	1
<a href="#">Australien</a>	25.5	19'444	+ 3'861	15.1	+ 552	↗	+ 44%	247	1
<a href="#">Neuseeland</a>	4.8	1'569	+ 10	0.2	+ 1	↗	+ 150%	22	0.46

\*Tages-Mittel seit 30.7. (7 Tage). \*\*Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

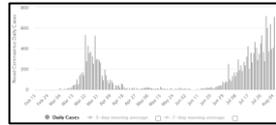
Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

**Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):**

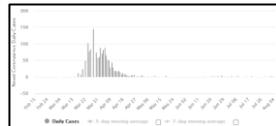
- **Australien: Queensland macht die Grenzen dicht.** Das australische Queensland macht die Grenzen für Reisende aus weiteren Bundesstaaten dicht. «Wir haben gesehen, dass es dem Bundesstaat Victoria nicht bessergeht und wir werden nicht darauf warten, dass sich New South Wales verschlechtert. Wir müssen handeln», sagt Annastacia Palaszczuk, die Regierungschefin von Queensland. ([SRE](#))

**NEUE PUBLIKATIONEN**

- **Siehe [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#)** (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2, Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#)
- **The New England Journal of Medicine (NEJ):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- Wöchentliche Zusammenstellung der COVID-19 Literatur, siehe [Link Universitätsspital Basel](#)
- **Das Journal [Travel Medicine and Infectious Disease](#) hat in der [Mai-Juni 2020 Ausgabe](#) vielen Aspekten um COVID-19 gewidmet.**
- **Anmerkung:** für den EKMR COVID-19 Update wird **kein** systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen im ständig aktualisierten **Portal von Amedeo**.



[Tägliche neue Fälle, Australien](#) worldometers, 5.8.2020



[Tägliche neue Fälle, Neuseeland](#) worldometers, 5.8.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

C)  
**RISIKOEINSCHÄTZUNG**  
(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensivierte internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Am **11.3.2020** erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.

**ECDC Risikobewertung** bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 2.7.2020)

- **Risiko für COVID-19 für die allgemeine Bevölkerung**
  - a. In Gebieten, in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde und in denen es umfangreiche Tests gibt, die sehr niedrige Entdeckungsraten zeigen. **gering**
  - b. In Gebieten, in denen es eine erhebliche «community transmission» gibt, und in denen **keine** geeigneten Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind. **moderat**
- **Risiko für die Bevölkerung mit definierten Risikofaktoren für COVID-19, die mit einem schweren Krankheitsausgang verbunden sind**
  - a. In Gebieten, in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde und in denen es umfangreiche Tests gibt, die sehr niedrige Entdeckungsraten zeigen. **moderat**
  - b. In Gebieten, in denen es eine erhebliche «community transmission» gibt, und in denen **keine** geeigneten Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind. **sehr hoch**
- **Risiko eines Anstiegs der COVID-19-Inzidenz auf ein Niveau, das die Wiedereinführung strengerer Kontrollmaßnahmen erforderlich machen könnte**
  - a. Wenn die Maßnahmen allmählich auslaufen, wenn nur noch sporadische oder «cluster» Übertragungen gemeldet werden und wenn geeignete Überwachungssysteme und Kapazitäten für umfassende Tests und Kontaktverfolgung vorhanden sind. **moderat**
  - b. Wenn die Maßnahmen auslaufen, wenn die «community transmission» noch andauert und **keine** geeigneten Überwachungssysteme und Kapazitäten für umfassende Tests und die Ermittlung von Kontaktpersonen vorhanden sind. **hoch**

**BAG Risikobewertung** (Stand 19.6.2020)

- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **besondere Lage** (seit 19.6.2020)

**Robert Koch-Institut Risikobewertung** (Stand 5.8.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **kann örtlich sehr schnell zunehmen**

## D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Abstand halten.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



Maske tragen, wenn Abstand nicht möglich ist



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion

**1. GENERELL** (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
  - Halten Sie **beim Anstehen** Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
  - **An Sitzungen**: Lassen Sie zwischen Ihnen und den Teilnehmenden einen Stuhl frei.
  - Schützen Sie **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld durch Abstand.
  - Beachten Sie die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.
  - **Wir empfehlen Ihnen dringend, im ÖV eine Hygienemaske zu tragen, falls der Abstand von 2 Metern nicht eingehalten werden kann.** Umgehen Sie wenn möglich die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen, vor allem wenn Sie in der Freizeit reisen.

- **Maske tragen, wenn:**

**Schweiz:**

- **Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahren:**

- In Zügen, Tram, Bussen sowie in Bergbahnen, Seilbahnen oder auf Schiffen.
- Bei Demonstrationen.
- Wenn Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen oder eine Veranstaltung besuchen, bei der im Schutzkonzept das Maskentragen vorgeschrieben ist.

- **Dringende Empfehlung des BAGs**

- In allen nicht oben explizit erwähnten Situationen, wenn kein Abstand von 1.5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann.

**Deutschland: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.**

- **Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen weiterhin einhalten!**

- **Hinweise zu Schutzmasken:**

- **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen von FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
- **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
- **RKI:** Anmerkungen zu Masken: [Link](#)



- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**

- **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)

- **Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.**

- **Händeschütteln vermeiden**, [Link](#)

- Keine Hände schütteln.

- Auf Begrüssungsküsse verzichten.

- Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.

- Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.

- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**

- siehe Anweisungen [Link](#)

- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe auch [Link](#)**

- **Bei Symptomen:** Siehe Zusammenfassung «**VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**»

- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptomen, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang stehen, gilt:**

- Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

**Weiteres:**

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**

- **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**

- Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, **halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**

- **Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen.**

- **Wenn Sie keinen Abstand von 1.5 m zu anderen einhalten können:**

- **Schweiz, BAG Empfehlungen:** Tragen Sie eine hygienische Maske.

- **Deutschland:** Maskenpflicht in allen Bundesländern bei Fahrten im ÖV.

- **Besonders gefährdete Personen** sollen **keinen** ÖV benutzen!

- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)



[Aktuelles Plakat „So schützen wir uns“](#)

Informationskampagne BAG, aktual. 6.7.2020

- [STIKO](#): COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).

Besonders gefährdete Personen:

## 2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

**Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:**

- Personen ab 65 Jahre
- **Schwangere Frauen**
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
  - Bluthochdruck
  - Chronische Atemwegserkrankungen
  - Diabetes
  - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
  - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
  - Krebs
  - Adipositas (Grad III, morbid, BMI  $\geq 40$  kg/m<sup>2</sup>)
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) BAG.
- **Merksblatt für Personen mit Vorerkrankungen,** siehe BAG [Link](#).
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#).
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «[GENERELL](#)»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen,** siehe BAG [Link](#),
  - **Sie können Ihr Zuhause verlassen, solange sie strikt die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.**
  - **Vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (z.B.: Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten z.B. Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).**
  - **Halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 1.5 Meter)**
  - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
  - **Lassen Sie wenn möglich einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen oder bestellen Sie online oder per Telefon.**
  - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen bevorzugt das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
  - **Vermeiden Sie persönliche Kontakte!**
  - **Bei Krankheits-[Symptomen](#):**

## 3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten / positiv getesteten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19** ( laut [BAG Link](#)):

**Häufig:**

- **Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit Brustschmerzen)**
- **Fieber**
- **Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns**

**Selten sind:**

- **Kopfschmerzen**
- **Allgemeine Schwäche, Unwohlsein**
- **Muskelschmerzen**
- **Schnupfen**
- **Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchmerzen)**
- **Hautausschläge**

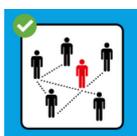
Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

**PERSONEN >65 Jahren, Schwangere und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN** → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
  - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an, auch am Wochenende!**



Testen bei Symptomen.



Tracing von Kontaktpersonen.



Isolation und Quarantäne.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
- Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
- Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
  - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **Eine ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
  - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen** (siehe oben) **ob getestet oder nicht, auch die ein negatives Testergebnis haben**
  - UND
  - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
    - **Beginn der Isolation: sofort**, lesen Sie die [BAG Anweisung: Isolation](#)
    - **Machen Sie den Coronavirus-Check zur Handlungsempfehlung oder**
    - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung an.**
    - **Alle Personen mit Symptomen sollen sich testen lassen!**
    - Bleiben Sie zu Hause bis das Testergebnis vorliegt.
    - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
    - **Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis:**
      1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
        - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
      2. **Bei negativem Testergebnis:**
        - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist).
        - ⇒ Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.
      3. **Personen, denen der Corona-Check keinen Test empfohlen hat**, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben.
  - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!

**Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:**

**! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !**

- Ein Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.
- **Warnzeichen**, bei denen eine Arzt/Ärztin **unbedingt** kontaktiert werden soll, sind:
  - Mehrere Tage anhaltendes Fieber
  - Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl
  - Atemnot
  - Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust
  - Neu auftretende Verwirrung
  - Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht

**! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:**

- **Hygienemaske** beim Verlassen des Hauses tragen!
- **Transport:** Wenn möglich, mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi. Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- Abstand von mind. **1.5 Metern** zu anderen Personen einhalten!

- **QUARANTÄNE** zu Hause, siehe auch: [BAG Anweisung Quarantäne.](#)
  - ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
    - **Definition von Kontaktpersonen:** Personen mit einem wie unten definierten engen Kontakt zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von COVID-19 (siehe auch [Link](#)):
      - als dieser symptomatisch war, oder

- in den letzten 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome oder
- in den letzten 48 Stunden vor der Probenahme, wenn die positiv getestete Person keine Symptome aufwies (z. B. wenn der Test im Rahmen einer Ausbruchskontrolle durchgeführt wurde).
- **Als enger Kontakt gelten:**
  1. **Personen, die im gleichen Haushalt** wohnen, mit mehr als 15-minütigen Kontakten (einmalig oder kumulativ) von unter 1.5 Metern mit dem Fall.
  2. **Kontakt von unter 1.5 Metern und während über 15 Minuten (einmalig oder kumulativ) ohne geeigneten Schutz** (z. B. Trennwand aus Plexiglas oder beide Personen tragen eine Hygienemaske).
  3. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit Körperkontakt** (unter 1.5 Meter), **ohne verwendete Schutzausrüstung.**
  4. **Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung.**
  5. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit aerosolerzeugenden Aktivitäten ohne geeignete Schutzausrüstung, unabhängig von der Dauer der Exposition**
  6. **Im Flugzeug:**
    - Passagiere, die ohne Hygienemaske im Umkreis von zwei Sitzplätzen (in jede Richtung) zu einem COVID-19 Fall sass.
    - Reisebegleiter oder Betreuer, Besatzungsmitglieder im Sektor des Flugzeugs, in der sich der Fall befand. Wenn die Schwere der Symptome oder die Bewegungen der erkrankten Person auf eine breitere Exposition schliessen lassen, sollten Passagiere in einer ganzen Sektion oder im gesamten Flugzeug als enge Kontaktpersonen betrachtet werden.
- **Beginn der Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.
- **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie nach Absprache mit der zuständigen kantonalen Stelle sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wichtig:** Auch wenn der Test negativ ausfällt, muss die Quarantäne bis zum 10. Tag aufrechterhalten werden. Der derzeitige Kenntnisstand erlaubt nicht, Empfehlungen zur Anwendung der Serologie für die Aufhebung von Quarantänemassnahmen abzugeben.
- **Weiteres:**
  - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
  - Vermeiden Sie unnötige Kontakte mit anderen Personen.
  - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen.
  - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
  - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
    - ⇒ Sich in **Eine ISOLATION** begeben, siehe oben und machen Sie einen [Coronavirus-Check](#).
    - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
    - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören**, informieren Sie den Arzt/Ärztin bereits per Telefon darüber.
  - **Wenn Sie das Haus verlassen müssen** (z.B. Arztkonsultation)
    - ⇒ Tragen Sie eine Hygienemaske! Und halten Sie einen Mindestabstand von 1.5 Metern ein.
    - ⇒ Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
  - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!
- ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
  - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihrer Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben
  - sich innerhalb von 2 Tagen bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
  - **Dauer der Quarantäne:** 10 Tage nach Einreise
- **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
  - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
  - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
- **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

## E) REISEWARNUNG

(BAG, Schweiz; AA  
Deutschland; US CDC)



[Reisewarnung des  
Auswärtigen Amtes  
Deutschland](#), 15.6.2020

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.

### **Schweiz:** [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten \(EDA\)](#)

- Das BAG empfiehlt auf nicht notwendige Auslandsreisen zu verzichten. [Von dieser Empfehlung ausgenommen sind bestimmte Länder des Schengenraums.](#)
- Das BAG rät von nicht notwendigen Reisen in [Risikoländer /-gebiete ab](#), auch wenn diese zu den Schengen-assoziierten Ländern gehören (z.B. [Luxemburg](#), Stand 23.7.2020)
- Siehe auch [Reisehinweise des EDA](#).

### **Deutschland:** [Auswärtiges Amt in Deutschland](#)

- **Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen ins Ausland. Ausgenommen sind die meisten Länder der EU, Schengen-assoziierte Staaten (Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein) und Großbritannien: [Link](#).**
- **Von der Teilnahme an Kreuzfahrten wird aufgrund der besonderen Risiken dringend abgeraten.** Hiervon ausgenommen sind Flusskreuzfahrten innerhalb der EU bzw. Schengen mit besonderen Hygienekonzepten.
- [RKI Risikogebiete](#), bei denen bei Einreise nach Deutschland besondere Bestimmungen gelten.

[US CDC:](#) (Stand 5.8.20) Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **GLOBAL**, inkl. **Kreuzfahrtschiffe**.

## F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN



[Reisen in Coronazeiten:  
Wachsam bleiben - auch im  
Urlaub](#) Bundesregierung,  
22.7.2020

### **ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE**

#### Allgemein:

- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
  - **Das Schweizerische Bundesamt für Gesundheit und das Auswärtige Amt Deutschlands** empfehlen, auf nicht notwendige Auslandsreisen ausserhalb des Schengenraums und Grossbritannien zu verzichten **und raten von Reisen in Länder / Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko ab.**
  - **Die Einreisevorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und können sich rasch ändern!**
    - Erkundigen Sie sich vor Reisen in die Schengen-Staaten (einschliesslich Dänemark, Island und Norwegen) und nach Grossbritannien sowie vor dringenden Reisen in alle anderen Länder bei den ausländischen [Vertretungen in der Schweiz](#) bzw. in [Deutschland](#) (Botschaften und Konsulate) über die aktuell gültigen Einreisevorschriften und anderen Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuen Coronavirus.
    - **Deutschland:** [Reise- und Sicherheitshinweise pro Land des Auswärtigen Amtes](#) beachten.
  - Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, andere öffnen sie schrittweise - teils nur für bestimmte Gruppen oder Reisezwecke, teils unter Auflagen (z.B. Quarantäne, Selbstüberwachung des Gesundheitszustandes, Tragen von Schutzmasken, gelegentlich Vorweisen eines negativen COVID-19 Tests etc.).
  - Auch die Grenzkontrollen werden unterschiedlich gehandhabt.
  - **Die internationale Lage ändert sich momentan rasch.** Änderungen der Einreise- und Quarantänenvorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.
  - Mit Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden, siehe auch **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen unten.**

#### **FALLS REISEN AUSSERHALB DES SCHENGERAUMS und UK UNUMGÄNGLICH SIND:**

- **Informieren Sie sich über die Pandemiesituation an ihrem Reiseziel und über Rückreisemöglichkeiten.**
  - Einschränkungen und Überlastungen der medizinischen Infrastruktur sind insbesondere in Ländern mit hohen Infektionsraten möglich. **Stellen Sie sicher, dass Sie für eine allfällige medizinische Heimschaffung versichert sind.**
- **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
  - **Schweiz:** Informieren Sie sich auch vor Reiseantritt auf den Internetseiten des [Eidgen. Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA](#) und [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#) über die Pandemie-Situation an Ihrem Reiseziel.
- **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen:**
  - [IATA](#) (mit interaktiver Map) und [WHO](#) und [International SOS](#). Die Webseiten werden laufend aktualisiert

#### Vorsichtsmassnahmen:

- **Siehe oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen».**
- **Nicht reisen, wenn Sie sich krank fühlen oder Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen**: nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter **«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL .**

**Wenn Sie im Ausland (ausserhalb Schengenraum/UK) sind:**

- Schweiz:
  - Fragen und Antworten zum Thema «Rückreise in die Schweiz», siehe [Webseite des EDA](#).
  - **Deutschland**: siehe [Auswärtigen Amt in Deutschland](#).

**Einreise in die Schweiz / Deutschland:**

- **Schweiz**:
  - Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und des [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#).
  - **Staaten und Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko**: [Link](#)
  - **Quarantänevorschriften für einreisende Personen** [BAG Link](#).
  - ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
    - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihre Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben und die [Anweisungen zur Quarantäne](#) befolgen.
    - sich innerhalb **von 2 Tagen** bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
    - **Dauer der Quarantäne**: 10 Tage nach Einreise
    - **Bei Auftreten von Symptomen**: siehe **VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**
  - Wer sich einer Quarantäne entzieht oder die Meldepflicht nicht befolgt, begeht nach dem Epidemiegesetz eine Übertretung, die mit einer Busse von bis zu CHF 10'000 bestraft wird.
  - **Infoline für Personen, die in die Schweiz einreisen**: +41 58 464 44 88, täglich 6 bis 23 Uhr
  - Bei Personen aus Ländern mit vielen Neuinfektionen sind aber Massnahmen wie Temperaturmessungen bei Ankunft in der Schweiz möglich.
- **Deutschland**: Siehe [Informationen für Reisende und Pendler der Bundesregierung](#), sowie Informationen des Auswärtigen Amtes, [Link](#).
- **Hinweis RKI**: [Quarantäne bei Einreise nach Deutschland \(aktualisiert 20.7.\)](#) Für Einreisen nach mehrtägigem Aufenthalt in einem EU-Mitgliedsstaat, einem Schengen-assoziierten Staat oder dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland sprechen Bund und Länder eine Quarantäneempfehlung aus, wenn der jeweilige Staat nach den statistischen Auswertungen und Veröffentlichungen des European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) eine hohe Neuinfiziertenzahl im Verhältnis zur Bevölkerung (**mehr als 50 Fälle pro 100'000 Einwohner kumulativ in den letzten sieben Tagen**) aufweist.

**G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)
- **Charité: CovApp**, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus:
  - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp-Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

**H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS**

(ständig aktualisiert)

- **Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen** (z.B. «social distancing»): [Washington Post](#)
- **Der Bundesrat Schweiz**
  - [Das Portal der Schweizer Regierung](#), Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.
- **Bundesamt für Gesundheit (BAG)** inkl. Telefonnummern der Hotlines
  - [Allgemeine Informationen / Überblick](#)

- [So schützen wir uns](#)
- [Besonders gefährdete Personen](#)
- [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
- [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- [Empfehlungen für Reisende](#)
- [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)
- [Häufig gestellte Fragen](#)
- [Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt](#)
- [Link des Bundes](#): am Ende der BAG Startseite Corona

#### **Bundesregierung Deutschland**

- [Webseite zu Coronavirus \(COVID-19\) der Bundesregierung Deutschland](#)
- [FAQ der Bundesregierung](#)
- [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#)
- [FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung \(BfR\)](#)
- [FAQ Friedrich-Loeffler-Institut](#)

#### **Robert Koch-Institut Berlin (RKI)**

- [Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten](#)
- [Risikogebiete](#)
- [Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen](#) und [Flussschema](#)
- [Falldefinition](#)

#### **World Health Organization (WHO)**

- [Allgemein COVID-19 Ausbruch](#)
- [Situation reports](#) (beinhaltet auch WHO Falldefinition)
- [Travel Advices](#)
- [Technical Guidance](#)
- [Global Surveillance for human infection with COVID-19](#)
- [Strategic Preparedness and Response Plan](#)

#### **European Centre for Disease Prevention and Control ([ECDC](#))**

**US Center for Disease Control and Prevention ([CDC](#))** hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise

- [Travel Information](#)
- [Preventing COVID-19 Spread in Communities](#)
- [Higher Risk and Special Populations](#) (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko)
- [Healthcare Professionals](#)

#### **Auswärtige Ämter:**

- [EDA Schweiz](#)
- [AA Deutschland](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

<p><b>I) Wer hinter dem ECRM COVID-19 Update steht</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Autorin:</b> Dr. med. Anna Eichenberger, Fachärztin (FMH) Innere Medizin. Email: <a href="mailto:anna.eichenberger@insel.ch">anna.eichenberger@insel.ch</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc.</li> <li>➤ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (ECRM), einem Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH erstellt.</li> </ul> </li> <li>• <b>Vorbereitende Internet-Recherchen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, Medien-Check, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente).</li> <li>➤ ggf. Anpassungen für DTG: Dr. med. Ch. Schönfeld, Berlin.</li> </ul> </li> <li>• <b>Hinweis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag!</b></p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>IBAN: CH28 0079 0016 5900 6221 9</b>  Konto: 30-106-9  SWIFT/BIC: KBBECH22  Kontoinhaber: Schw. Fachg. Tropen- &amp; Reisemed. FMH, Socinstrasse 57, 4051 Basel  Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern  <b>Vermerk:</b> ECRM COVID-19 Update</p> </div> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und eine Non-Profit-Organisation, die sich selbst finanzieren muss: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des ECRM COVID-19 Update hinausgeht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle - allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p>
<p><b>Update at a glance (English version)</b></p> <p>zum <a href="#">INHALTSVERZEICHNIS</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Worldwide:</b> continuously high daily case numbers. The 7-day average has remained stable with 256,800 cases per 24h (compared to the previous week 256,600 cases). More than half of the new cases worldwide are recorded in the Americas region.</li> <li>• Currently, over 18.6 million cases and over 703,000 deaths have been recorded worldwide. For details see → <a href="#">WELTWEIT</a>.</li> <li>• The <b>epicentre</b> is still located in the region of <b>America</b>: → <a href="#">AMERIKAS</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ The USA and Brazil together account for 72% of cases. The 7-day average in the USA is slightly declining, with continuing high numbers of &gt; 58,000 new infections. Brazil case numbers are consistently high at over 45,000 per 24h.</li> <li>➤ The highest 7-day incidences per 100,000 inhabitants in Latin America are reported from Brazil, followed by Panama, Peru and Colombia.</li> </ul> </li> <li>• <b>Europe:</b> → <a href="#">EUROPA</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Further increase in the number of cases. Highest reporting rates per 100'000 inhabitants in the last 7 days in Spain, Belgium, Russia, Ukraine, Sweden and the Netherlands.</li> <li>➤ According to ECDC, mortality is currently stable in the EU/EEA and UK.</li> </ul> </li> <li>• <b>Switzerland:</b> → <a href="#">SCHWEIZ</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Further increase from 131 to 161 cases per 24h (7-day average).</li> <li>➤ In relation to the number of inhabitants, the highest incidences are registered in the cantons of Geneva, Vaud and Schaffhausen.</li> </ul> </li> <li>• <b>Germany:</b> → <a href="#">DEUTSCHLAND</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Rising incidence with currently 795 cases per 24h (7-day average). Most affected is North Rhine-Westphalia.</li> </ul> </li> <li>• <b>Africa:</b> → <a href="#">AFRIKA</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Slightly declining numbers since last week. South Africa is still the worst affected country with 68% and &gt; 8'300 cases per 24h. Currently, the highest increase in incidence is reported from Gambia, Equatorial Guinea, Zimbabwe and Lesotho.</li> </ul> </li> <li>• <b>Asia:</b> → <a href="#">ASIEN</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Stable overall, still rising trend in India and very high case numbers (&gt;53,700 cases per 24h), still rising trend in the Philippines and Japan.</li> </ul> </li> <li>• <b>New publications:</b> see link → <a href="#">NEUE PUBLIKATIONEN</a></li> </ul>